

Ethernet MFC/DCP-Server mit integriertem Multiprotokoll und Wireless (IEEE 802.11b/g) Ethernet MFC/DCP-Server

NETZWERKHANDBUCH

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Gerätes im Netzwerk aufmerksam durch. Sie können es jederzeit von der CD-ROM aufrufen oder ausdrucken. Bewahren Sie die CD-ROM deshalb griffbereit auf.

Im Brother Solutions Center (<u>http://solutions.brother.com</u>) finden Sie alle Informationen die Sie zur Verwendung des Gerätes benötigen. Hier können Sie die neuesten Treiber und Programme für Ihr Gerät herunterladen, FAQs und Tipps zur Problemlösung finden und sich über spezielle Drucklösungen informieren.

Die Funktionstastennamen und die Displayanzeigen für schweizerische Geräte sind in Klammern angegeben.

Warnungen, Hinweise und Anmerkungen

In diesem Handbuch wird das folgende Symbol verwendet:



Hier finden Sie Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Warenzeichen

Brother und das Brother-Logo sind eingetragene Warenzeichen und BRAdmin Professional ist ein Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

Linux[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Apple und Macintosh sind Warenzeichen der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Wi-Fi, WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Access und Wi-Fi Protected Setup sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Hinweise zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

©2009 Brother Industries, Ltd.

WICHTIGER HINWEIS

- Dieses Produkt ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Verwenden Sie dieses Produkt daher nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- In diesem Dokument steht Windows[®] XP f
 ür Windows[®] XP Professional, Windows[®] XP Professional x64 Edition und Windows[®] XP Home Edition.
- In diesem Dokument steht Windows Server[®] 2003 f
 ür Windows Server[®] 2003 und Windows Server[®] 2003 x64 Edition.

So erreichen Sie uns

9 WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von der Brother-Niederlassung des Landes, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Service-Information

In den USA	1-877-BROTHER (1-877-276-8437) 1-901-379-1215 (FAX)
In Kanada	1-877-BROTHER 514-685-4898 (FAX)
In Europa	Besuchen Sie <u>http://www.brother.com</u> , um Kontaktinformationen zu Brother- Niederlassungen zu erhalten.

Service-Center-Standorte (USA)

Die Adresse eines von Brother autorisierten Service-Centers erhalten Sie unter der Nummer 1-877-BROTHER (1-877-276-8437).

Service-Center-Standorte (Canada)

Die Adresse eines von Brother autorisierten Service-Centers erhalten Sie unter der Nummer 1-877-BROTHER.

Kommentare oder Vorschläge nehmen wir gerne schriftlich entgegen:

In den USA	Customer Support
	Brother International Corporation
	100 Somerset Corporate Boulevard Bridgewater NJ 08807-0911
In Kanada	Brother International Corporation (Canada), Ltd.
	Marketing Dept. 1, rue Hôtel de Ville Dollard-des-Ormeaux, PQ, Canada H9B 3H6
In Europa	European Product & Service Support
	1 Tame Street Audenshaw Manchester, M34 5JE, UK

Internetadressen

Globale Brother-Website: http://www.brother.com

Für häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport, Treiber-Updates und Dienstprogramme: <u>http://solutions.brother.com</u>

Zubehör und Verbrauchsmaterialien bestellen

In den USA: 1-877-552-MALL (1-877-552-6255)

1-800-947-1445 (Fax)

http://www.brothermall.com

In Kanada: 1-877-BROTHER

http://www.brother.ca

Inhaltsverzeichnis

1

Einleitung	1
Übersicht	1
Netzwerkfunktionen	
Drucken im Netzwerk	
Scannen im Netzwerk	
PC-Fax im Netzwerk (nicht verfügbar für DCP-Modelle)	
Speichermedium-Funktionen im Netzwerk	
Verwaltungsprogramme	4
Arten der Netzwerkverbindungen	5
Beispiel einer verkabelten Netzwerkverbindung	5
Beispiele von Wireless-Netzwerkverbindungen	7
Protokolle	8
TCP/IP-Protokolle und ihre Funktionen	8
Anderes Protokoll	

2 Gerät mit einer Ethernet-Kabelverbindung für ein Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

4	Λ
	U

Übersicht	10
IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways	10
IP-Adresse	10
Subnetzmaske	11
Gateway (und Router)	11
Schritte zur Konfiguration des Gerätes	12
IP-Adresse und Subnetzmaske einrichten	13
Gerät mit BRAdmin Light als Netzwerkdrucker konfigurieren	13
Gerät über das Funktionstastenfeld für das Netzwerk konfigurieren	15
Gerät mit anderen Methoden für das Netzwerk konfigurieren	15
Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern	16
Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit BRAdmin Light ändern	16
Wireless-Einstellungen mit BRAdmin Professional 3 ändern (Windows [®])	17
Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit dem Remote Setup ändern	
(nicht verfügbar für Windows Server [®] 2003/2008) (nicht verfügbar für DCP-Modelle,	
MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	18
Einstellungen des MFC/DCP-Servers über das Funktionstastenfeld ändern	18
-	

3	Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN)	19
	Übersicht	19
	Wireless-Netzwerk: Konzepte und Terminologie	20
	SSID (Service Set Identifier) und Kanäle	20
	Authentifizierung und Verschlüsselung	20
	Schritte zur Wireless-Netzwerkkonfiguration	22
	Infrastruktur-Modus	22
	Ad-hoc-Modus	23
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung	24
	Verbunden mit einem Computer über einen Access Point im Netzwerk (Infrastruktur-Modus) Verbunden mit einem wireless-fähigen Computer ohne einen Access Point im Netzwerk	24
	(Ad-hoc-Modus)	24
	Verfahren für die Wireless-Netzwerkeinrichtung wählen	25
	Wireless-Netzwerkgerät mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld konfigurieren	25
	Wireless-Netzwerkgerät über das SES/WPS/AOSS-Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren (nur Infrastruktur-Modus)	25
	Wireless-Netzwerkgerät mit dem PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup™ konfigurieren	20
	Wireless-Netzwerkgerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM	20
	konfigurieren	27
	Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren	28
	Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes für die	28
	Wireless-Netzwerkkonfiguration des Gerätes verwenden	39
	PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup™ verwenden Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM für das Wireless-Netzwerk	44
	konfigurieren	47

4 Wireless-Konfiguration für Windows[®] mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)

Gerät im Infrastruktur-Modus konfigurieren	49
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	49
Wireless-Einstellungen konfigurieren	50
Gerät über SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren	
(Auto-Wireless-Methode)	
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	57
Wireless-Einstellungen konfigurieren	
Gerät im Ad-Hoc-Modus konfigurieren	63
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	63
Wireless-Einstellungen konfigurieren	63

48

5 Wireless-Konfiguration für Macintosh mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)

Gerät im Infrastruktur-Modus konfigurieren	74
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	74
Wireless-Einstellungen konfigurieren	75
Gerät über SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren	
(Auto-Wireless-Methode)	82
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	82
Wireless-Einstellungen konfigurieren	82
Gerät im Ad-Hoc-Modus konfigurieren	87
Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen	87
Wireless-Einstellungen konfigurieren	87

6 Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

96

73

Netzwerk-Menü	96
TCP/IP	96
Setup-Assistent (für Wireless-Modelle)	
SES/WPS/AOSS (für Wireless-Modelle)	
WPS mit PIN-Code (für Wireless-Modelle)	
WLAN-Status (für Wireless-Modelle)	108
Ethernet (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)	112
MAC-Adresse	113
Network I/F (für Wireless-Modelle, nicht verfügbar für MFC-253CW,	
MFC-255CW und MFC-257CW)	114
WLAN aktiv (für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)	114
Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen	115
Netzwerk-Konfigurationsliste drucken	116

7 Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows[®]) 117

Übersicht	
Anschlussmethoden	
Peer-to-Peer	
Gemeinsam genutztes Netzwerk	
Treiberinstallations-Assistenten installieren	
Treiberinstallations-Assistenten verwenden	

8	Drucken unter Windows [®] mit TCP/IP in einer Peer-to-Peer-Umgebung	123
	Übersicht	123
	Standard-TCP/IP-Port konfigurieren	124
	Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist	124
	Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist	125

9	Drucken im Netzwerk mit einem Macintosh	126
	Übersicht	126
	MFC/DCP-Server wählen (TCP/IP)	126
	Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern	129
	Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW,	
	MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	129
	Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit BRAdmin Light ändern	129
	Weitere Informationen	129
10	Problemlösung	130
	Übersicht	130
	Allgemeine Probleme	130
	Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware.	132
	Druckprobleme	134
	Probleme beim Scannen und mit der PC-FAX-Anwendung	135
	Problemlösung für Wireless-Netzwerke.	138
	Probleme beim Einrichten des Wireless-Netzwerkes	
	Probleme mit der Wireless-Verbindung	139
^	Anhang A	140
A	Annang A	140
	Mit Diensten arbeiten	140
	Weitere Verfahren zur Einrichtung der IP-Adresse	
	(für fortgeschrittene Anwender und Administratoren)	140
	IP-Adresse mit DHCP konfigurieren	140
	IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren	141
	IP-Adresse mit RARP konfigurieren	142
	IP-Adresse mit APIPA konfigurieren	142
	IP-Adresse mit ARP konfigurieren	143
	IP-Adresse über die TELNET-Konsole konfigurieren	144
	Installation bei Verwendung einer Druckwarteschlange im Netzwerk oder mit Netzwerkfreigabe	445
	(nur Druckertreider)	145
		140
в	Anhang B	147
	Technische Daten des MEC/DCP-Servers	147
	Verkabeltes Netzwerk (nicht verfügbar für MEC-253CW_MEC-255CW und MEC-257CW)	147
	Wireless-Netzwerk (nicht verfügbar für DCP-365CN_DCP-395CN und MEC-295CN)	148
	Funktionstabelle und werkseitige Einstellungen	150
		157
	Für Touchscreen-Modelle	157
	Für MFC-Modelle	158
		150
		1.10

С	Anhang C	160
	Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe	
	Teil der in diesem Produkt verwendeten Software ist gSOAP-Software	
	Dieses Produkt enthält SNMP-Software von WestHawk Ltd	
	Hinweise zu OpenSSL	
D	Stichwortverzeichnis	165

Übersicht

Das Brother-Gerät kann durch den eingebauten MFC/DCP-Server in einem verkabelten 10/100 MB Ethernet-Netzwerk oder in einem Wireless Ethernet-Netzwerk (IEEE 802.11b/802.11g) gemeinsam genutzt werden. Der MFC/DCP-Server bietet vielfältige Funktionen und unterstützt verschiedene Verbindungsverfahren, abhängig von dem Betriebssystem, mit dem Sie in Ihrem TCP/IP-fähigen Netzwerk arbeiten. Zu diesen Funktionen gehören das Drucken, Scannen, PC-Fax senden, PC-Fax empfangen, Speichermedien-Funktionen, Remote Setup und Status Monitor. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows [®] 2000 Windows [®] XP Windows [®] XP Professional x64 Edition Windows Vista [®]	Windows Server [®] 2003/2008 Windows Server [®] 2003 x64 Edition	Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x
10/100 Base-TX verkabeltes Ethernet-Netzwerk (TCP/IP) ¹	~	V	V
IEEE 802.11b/g Wireless- Ethernet (TCP/IP) ²	~	V	V
Drucken	 ✓ 	~	v
BRAdmin Light	~	~	<i>v</i>
BRAdmin Professional 3 ³	~	~	
Web BRAdmin ³	~	~	
Scannen	 ✓ 		v
PC-Fax senden ^{4 6}	~		V
PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion) ^{5 6}	~		
Remote Setup ⁵	~		~
Status Monitor	 ✓ 		v
Treiberinstallations-Assistent	~	~	

¹ Nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW.

² Nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN.

³ BRAdmin Professional 3 und Web BRAdmin können Sie von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.

⁴ Nicht verfügbar für DCP-Modelle.

⁵ Nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN.

⁶ Nur Schwarzweiß

Um das Brother-Gerät im Netzwerk zu verwenden, müssen Sie den MFC/DCP-Server konfigurieren und die verwendeten Computer entsprechend einrichten.

Für Wireless-Netzwerke:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am Access Point (oder Router) des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Methode zur Übertragung aller Dokumententypen und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit zu wählen.

Netzwerkfunktionen

Ihr Brother-Gerät bietet Ihnen die folgenden grundlegenden Netzwerkfunktionen.

Drucken im Netzwerk

Der MFC/DCP-Server bietet Ihnen Druckdienste für Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008 mit TCP/IP-Unterstützung sowie für Macintosh (Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x) mit TCP/IP-Unterstützung.

Scannen im Netzwerk

Sie können Dokumente scannen und über das Netzwerk zu Ihrem Computer senden. (Siehe Scannen im Netzwerk im Software-Handbuch.)

PC-Fax im Netzwerk (nicht verfügbar für DCP-Modelle)

Sie können eine Datei direkt über das Netzwerk als PC-Fax versenden. (Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter *Brother PC-FAX-Software* (Windows[®]) und *Fax senden* (Macintosh) im *Softwarehandbuch*.) Unter Windows[®] können PC-Faxe auch empfangen werden ¹. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* im *Softwarehandbuch*.)

¹ PC-Faxempfang wird vom MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN nicht unterstützt.

Speichermedium-Funktionen im Netzwerk

Mit Ihrem Brother-Gerät können Sie Daten direkt von einem USB-Stick (USB Flash-Speicher) oder einer Speicherkarte einlesen und ansehen oder auf dem USB-Stick bzw. der Speicherkarte speichern. Die Software wird automatisch installiert, wenn Sie die Netzwerkverbindung während der Software-Installation wählen. Unter Windows[®] wählen Sie die Registerkarte **SPEICHERMEDIEN** im **ControlCenter3**. Weitere Informationen finden Sie unter *ControlCenter3* im *Software-Handbuch*. Wenn Sie einen Macintosh verwenden, starten Sie einen Webbrowser, der FTP unterstützt, und geben Sie FTP://xxx.xxx.xxx ein (xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes). Weitere Informationen finden Sie unter *Remote Setup und Speichermedium-Funktionen* im *Software-Handbuch*.

Verwaltungsprogramme

BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Sie können mit diesem Programm nach Brother-Geräten im Netzwerk suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse, vornehmen. BRAdmin Light ist für Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008 und für Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x verfügbar. Auf Macintosh-Computern wird BRAdmin Light automatisch bei der Installation des Druckertreibers mitinstalliert. Falls Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, müssen Sie BRAdmin Light nicht erneut installieren.

Weitere Informationen über BRAdmin Light erhalten Sie unter http://solutions.brother.com.

BRAdmin Professional 3 (Windows[®])

BRAdmin Professional 3 ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Sie können mit diesem Programm nach Brother-Geräten im Netzwerk suchen und den Gerätestatus in einem leicht lesbaren Explorer-artigen Fenster ansehen, das die Farbe ändert, um den Status der einzelnen Geräte anzuzeigen. Daneben können Sie von einem Windows[®]-Computer im LAN aus Netzwerkund Geräteeinstellungen ändern und die Firmware aktualisieren. BRAdmin Professional 3 kann auch Aktivitäten von Brother-Geräten im Netzwerk protokollieren und die Protokolldatei in das HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter http://solutions.brother.com.

Web BRAdmin (Windows[®])

Web BRAdmin ist ein Dienstprogramm zur Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten in Ihrem LAN und WAN. Sie können mit diesem Programm nach Brother-Geräten im Netzwerk suchen, den Status anzeigen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Anders als BRAdmin Professional 3, das nur für Windows[®]-Systeme geeignet ist, kann die Server-Software Web BRAdmin von jedem Client-Computer mit einem JRE-fähigen Browser (Java Runtime Environment) aus verwendet werden. Nach der Installation der Server-Software Web BRAdmin auf einem Computer mit IIS ¹ können Sie mit einem Webbrowser eine Verbindung zum Web BRAdmin-Server herstellen, der dann seinerseits mit dem Zielgerät kommuniziert.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter http://solutions.brother.com.

¹ Internet Information Server 4.0 oder Internet Information Service 5.0/5.1/6.0/7.0

Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle)

Mit der Remote-Setup-Software können Sie Netzwerkeinstellungen Ihres Gerätes mit einem Windows[®]-Computer oder mit einem Macintosh (Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x) konfigurieren. (Siehe *Remote Setup* im *Software-Handbuch*.)

Arten der Netzwerkverbindungen

Beispiel einer verkabelten Netzwerkverbindung

Peer-to-Peer-Druck über TCP/IP

In einer Peer-to-Peer-Umgebung sendet jeder Computer Daten direkt an jedes Gerät und empfängt von diesen Geräten auch Daten. Dateizugriffe oder die gemeinsame Druckerbenutzung werden nicht von einem zentralen Server gesteuert.



1 Switch oder Router

2 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)

- Für kleinere Netzwerke mit 2 bis 3 Computern empfehlen wir das Drucken in einer Peer-to-Peer-Umgebung, da sie einfacher zu konfigurieren ist als das Drucken über das gemeinsame Netzwerk. (Siehe Drucken über das gemeinsame Netzwerk auf Seite 6.)
- Jeder Computer muss das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Die IP-Adresse des Brother-Gerätes muss entsprechend konfiguriert werden.
- Falls Sie einen Router verwenden, muss die Gateway-Adresse der verwendeten Computer und des Brother-Gerätes konfiguriert werden.

Einleitung

Drucken über das gemeinsame Netzwerk

In einer Netzwerkumgebung sendet jeder Computer Daten über einen zentral gesteuerten Computer. Dieser Computer wird in der Regel "Server" oder "Druckserver" genannt. Seine Aufgabe ist es, das Drucken aller Druckaufträge zu steuern.



- 1 Client-Computer
- 2 "Server" bzw. "Druckserver"
- 3 TCP/IP oder USB (falls verfügbar)
- 4 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)
- In größeren Netzwerken empfehlen wir das Einrichten von Netzwerkdruckern.
- Der "Server" bzw. "Druckserver" muss das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Falls das Brother-Gerät nicht über den USB-Anschluss an den Server angeschlossen wurde, muss dem Gerät eine entsprechende IP-Adresskonfiguration zugewiesen werden.

1

Beispiele von Wireless-Netzwerkverbindungen

Mit einem Computer über einen Access Point im Netzwerk verbunden (Infrastruktur-Modus)

Bei diesem Netzwerktyp dient ein Access Point als zentraler Zugriffspunkt im Netzwerk. Der Access Point kann als Bridge oder Gateway auch Verbindungen zu einem verkabelten Netzwerk herstellen. Wenn das Brother Wireless-Gerät (Ihr Gerät) Teil eines solchen Netzwerkes ist, erhält es alle Druckaufträge über den Access Point.



- 1 Access Point
- 2 Wireless-Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)
- 3 Wireless-fähiger Computer, der mit dem Access Point kommuniziert
- 4 Nicht wireless-fähiger Computer, über ein Ethernet-Kabel mit dem Access Point verbunden

Verbunden mit einem wireless-fähigen Computer ohne einen Access Point im Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Bei diesem Netzwerktyp gibt es keinen zentralen Zugriffspunkt (Access Point). Alle Wireless-Geräte kommunizieren direkt miteinander. Wenn das Brother Wireless-Gerät (Ihr Gerät) Teil dieses Netzwerkes ist, erhält es alle Druckaufträge direkt von dem Computer, der die Druckdaten sendet.



- 1 Wireless-Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)
- 2 Wireless-fähiger Computer

Protokolle

TCP/IP-Protokolle und ihre Funktionen

Protokolle sind standardisierte Regeln zur Datenübertragung in einem Netzwerk. Durch Protokolle erhalten Benutzer Zugang zu den Netzwerk-Ressourcen.

Der mit diesem Brother-Produkt verwendete MFC/DCP-Server unterstützt die TCP/IP-Protokolle (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

TCP/IP ist das am häufigsten verwendete Protokoll für die Kommunikation, wie z. B. im Internet oder per E-Mail. Dieses Protokoll kann unter fast allen Betriebssystemen verwendet werden, wie Windows[®], Windows Server[®], Mac OS X oder Linux[®]. Die folgenden TCP/IP-Protokolle sind für dieses Brother-Produkt verfügbar.

DHCP/BOOTP/RARP

Über die Protokolle DHCP/BOOTP/RARP kann die IP-Adresse automatisch konfiguriert werden.

🖉 Hinweis

Um die Protokolle DHCP/BOOTP/RARP zu verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

APIPA

Wenn Sie die IP-Adresse nicht manuell (mit Hilfe des Funktionstastenfeldes des Gerätes oder mit BRAdmin) oder automatisch (mit einem DHCP/BOOTP/RARP-Server) zuweisen, vergibt das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine im Bereich von 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 liegende IP-Adresse.

ARP

ARP (Address Resolution Protocol) übernimmt in einem TCP/IP-Netzwerk die Zuordnung einer IP-Adresse zu einer MAC-Adresse.

DNS-Client

Der Brother MFC/DCP-Server unterstützt die DNS-Client-Funktion (DNS: Domain Name System). Dadurch kann der MFC/DCP-Server mit anderen Geräten Daten austauschen, indem er sie mit ihrem DNS-Namen anspricht.

NetBIOS-Namensauflösung

Die NetBIOS-Namensauflösung (Network Basic Input/Output System) ermöglicht es, während einer bestehenden Verbindung die IP-Adresse des anderen Gerätes über die Verwendung seines NetBIOS-Namens zu erhalten.

WINS

WINS (Windows Internet Name Service) ist ein Dienst der Informationen für die NetBIOS-Namensauflösung liefert, indem er eine IP-Adresse einem NetBIOS-Namen des lokalen Netzwerkes zuordnet.

LPR/LPD

Häufig verwendete Druckprotokolle innerhalb eines TCP/IP-Netzwerkes.

Custom Raw Port (Standardeinstellung ist Port 9100)

Ein weiteres häufig verwendetes Druckprotokoll innerhalb von TCP/IP-Netzwerken.

mDNS

Mit mDNS kann sich der Brother MFC/DCP-Server automatisch für den Betrieb in einer Mac OS X-Umgebung mit einfacher Netzwerkkonfiguration konfigurieren. (Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x)

TELNET

Der Brother MFC/DCP-Server unterstützt TELNET-Server zum Konfigurieren über die Befehlszeile.

SNMP

Das SNMP-Protokoll (Simple Network Management Protocol) wird für die Verwaltung von Netzwerkgeräten verwendet, wie z. B. Computer, Router und netzwerkfähige Brother-Geräte.

LLMNR

Das LLMNR-Protokoll (Link-Local Multicast Name Resolution) löst die Namen benachbarter Computer auf, falls im Netzwerk kein DNS-Server (Domain Name System) vorhanden ist. Die LLMNR Responder-Funktion arbeitet, wenn ein Computer mit LLMNR Sender-Funktion, z. B. mit Windows Vista[®], verwendet wird.

Webdienste

Mit dem Web-Services-Protokoll können Benutzer von Windows Vista[®] den Brother-Druckertreiber installieren, indem sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol im **Netzwerk**-Ordner klicken. (Siehe *Installation mit Webdiensten (Windows Vista[®])* auf Seite 146.) Mit den Webdiensten können Sie zudem den aktuellen Status des Gerätes von Ihrem Computer aus überprüfen.

Anderes Protokoll

LLTD

Mit dem LLTD-Protokoll (Link Layer Topology Discovery) können Sie das Brother-Gerät leicht in der Netzwerkübersicht von Windows Vista[®] auffinden. Ihr Brother-Gerät wird mit einem besonderen Symbol und dem Knotennamen angezeigt. Standardmäßig ist dieses Protokoll ausgeschaltet.

Sie können LLTD über das Dienstprogramm BRAdmin Professional 3 aktivieren. Besuchen Sie unter <u>http://solutions.brother.com</u> die Downloadseite für Ihr Gerät, um BRAdmin Professional herunterzuladen.

Übersicht

Bevor Sie Ihr Brother-Gerät in einer Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen Sie zuerst die Brother-Software installieren und die entsprechenden TCP/IP-Netzwerkeinstellungen am Gerät vornehmen. Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Schritte zum Drucken im Netzwerk mit dem TCP/IP-Protokoll.

Wir empfehlen, zur Installation der Brother-Software das Brother-Installationsprogramm von der Brother CD-ROM zu verwenden, das Sie durch die Software- und Netzwerkinstallation führt. Folgen Sie den Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten *Installationsanleitung*.

🖉 Hinweis

Falls Sie das automatische Brother-Installationsprogramm oder andere Brother-Software nicht verwenden möchten oder nicht verwenden können, können Sie die Netzwerkeinstellungen auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* auf Seite 96.

IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways

Um das Gerät in einer TCP/IP-Netzwerkumgebung zu verwenden, müssen Sie seine IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren. Die dem MFC/DCP-Server zugewiesene IP-Adresse muss zum selben logischen Netzwerk gehören wie Ihre Hostcomputer. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie Subnetzmaske und Gateway-Adresse entsprechend konfigurieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine Zahlenfolge, die jedes mit dem Netzwerk verbundene Gerät identifiziert. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Jede Zahl liegt im Bereich von 0 bis 255.

- Beispiel: In einem kleinen Netzwerk werden in der Regel die letzten Zahlen geändert.
 - 192.168.1.<u>1</u>
 - 192.168.1.2
 - 192.168.1.<u>3</u>

Wie dem MFC/DCP-Server die IP-Adresse zugeordnet wird:

Wenn ein DHCP/BOOTP/RARP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist (für gewöhnlich UNIX[®]/Linux[®]-, Windows[®] 2000/XP-, Windows Vista[®]- oder Windows Server[®] 2003/2008-Netzwerk), erhält der MFC/ DCP-Server seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.



In kleineren Netzwerken kann der Router als DHCP-Server dienen.

Weitere Informationen zu DHCP, BOOTP und RARP finden Sie unter *IP-Adresse mit DHCP konfigurieren* auf Seite 140, *IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren* auf Seite 141 und *IP-Adresse mit RARP konfigurieren* auf Seite 142.

Falls Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, weist das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine IP-Adresse zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255 zu. Weitere Informationen zu APIPA finden Sie unter *IP-Adresse mit APIPA konfigurieren* auf Seite 142.

Subnetzmaske

Eine Subnetzmaske schränkt die Netzwerkkommunikation ein.

- Beispiel: Computer 1 kann Daten mit Computer 2 austauschen
 - Computer 1

IP-Adresse: 192.168.1.2

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Computer 2

IP-Adresse: 192.168.1.3

Subnetzmaske: 255.255.255.0



0 bedeutet, dass die Kommunikation in diesem Bereich nicht eingeschränkt ist.

Im Beispiel oben kann mit jedem Gerät kommuniziert werden, das eine IP-Adresse hat, die mit 192.168.1.x beginnt.

Gateway (und Router)

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Zugang zu einem anderen Netzwerk dient und über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die Daten geleitet werden müssen, die am Gateway eintreffen. Falls sich ein Zielort in einem externen Netzwerk befindet, überträgt der Router die Daten zum externen Netzwerk. Falls Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken kommuniziert, müssen Sie eventuell die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Falls Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Schritte zur Konfiguration des Gerätes

1 Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen.

- Konfigurieren Sie die IP-Adresse
 → Siehe Seite 13
 Konfigurieren Sie die Subnetzmaske
 → Siehe Seite 13
 Konfigurieren Sie das Gateway
 → Siehe Seite 13
- **2** Ändern Sie die Einstellungen des MFC/DCP-Servers.

Einstellungen mit BRAdmin Light ändern	→	Siehe Seite 16
Einstellungen mit BRAdmin Professional 3 ändern	→	Siehe Seite 17
Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern	→	Siehe Seite 96
Einstellungen mit dem Remote Setup ändern	→	Siehe Seite 18
Einstellungen mit anderen Methoden ändern	→	Siehe Seite 140

2

IP-Adresse und Subnetzmaske einrichten

Gerät mit BRAdmin Light als Netzwerkdrucker konfigurieren

BRAdmin Light

BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Geräten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse, vornehmen. BRAdmin Light ist für Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003/2008 sowie Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x. verfügbar.

Gerät mit BRAdmin Light konfigurieren

Hinweis

- Verwenden Sie die Version von BRAdmin Light, die Sie auf der mit Ihrem Gerät gelieferten CD-ROM finden. Sie können auch die neueste Version von Brother BRAdmin Light von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.
- Falls Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden. Sie können diese von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen. Dieses Programm ist nur für Windows[®] verfügbar.
- Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des im Gerät enthaltenen MFC/DCP-Servers ist "BRNxxxxxxxxx". (*xxxxxxxxxx* steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.)
- Für andere Modelle ist standardmäßig kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie ein Kennwort festlegen möchten, doppelklicken Sie auf das betreffende Gerät. Klicken Sie auf die Registerkarte Steuerung und dann auf Kennwort ändern. Geben Sie nun das neue Kennwort ein.

Starten Sie BRAdmin Light.

■ Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008

Klicken Sie auf Start / Alle Programme¹ / Brother / BRAdmin Light / BRAdmin Light.

- ¹ **Programme** für Benutzer von Windows[®] 2000
- Mac OS X 10.3.9 10.5.x

Doppelklicken Sie auf die Datei Macintosh HD (Startvolume) / Library / Printers / Brother / Utilities / BRAdmin Light.jar.

BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

Oppelklicken Sie auf das nicht konfigurierte Gerät. Windows[®]



Macintosh



Hinweis

- Sind für den MFC/DCP-Server die werkseitigen Einstellungen eingestellt (wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden), wird das Gerät in BRAdmin Light als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- Den Knotennamen und die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) können Sie über das Funktionsmenü des Gerätes herausfinden. Siehe *Knotenname* auf Seite 101 und *MAC-Adresse* auf Seite 113.

Wählen Sie Statisch als Boot-Methode. Geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway (falls erforderlich) Ihres MFC/DCP-Servers ein.

Windows®

CP/IP-Ad	ress	e konfiguriere	n		×
Netzwerk					
		Boot-Methode - AUTO Statisch DHCP RARP BOOTP			
	IP-Ac	resse		192.168.0.5	
	<u>S</u> ubn	etzmaske		255.255.255.0	
	<u>G</u> ate	way		192.168.0.1	
			ОК	Abbrechen	Hilfe

Macintosh

O O TCP/IP-	Adresse konfigurieren
Boot-Methode	
O AUTO	
💽 Statisch	
O DHCP	
O RARP	
BOOTP	
IP-Adresse	192.168.1.10
Subnetzmaske	255.255.255.0
Gateway	0.0.0.0
	OK Abbrechen

5 Klicken Sie auf **OK**.

6 Ist die IP-Adresse korrekt, wird der Brother MFC/DCP-Server in der Geräteliste angezeigt.

Gerät über das Funktionstastenfeld für das Netzwerk konfigurieren

Sie können Ihr Gerät für das Netzwerk mit Hilfe des Netzwerk-Menüs über das Funktionstastenfeld konfigurieren. Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* auf Seite 96.

Gerät mit anderen Methoden für das Netzwerk konfigurieren

Sie können Ihr Gerät auch mit anderen Methoden für das Netzwerk konfigurieren. Siehe Weitere Verfahren zur Einrichtung der IP-Adresse (für fortgeschrittene Anwender und Administratoren) auf Seite 140.

Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern

🖉 Hinweis

Wenn Sie ein Wireless-Netzwerk verwenden, müssen Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren, um die Einstellungen des MFC/DCP-Servers zu ändern. (Siehe Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN) auf Seite 19.)

Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit BRAdmin Light ändern

1 Starten Sie BRAdmin Light.

■ Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008

Klicken Sie auf Start / Alle Programme¹ / Brother / BRAdmin Light / BRAdmin Light.

¹ **Programme** für Benutzer von Windows[®] 2000

Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x

Doppelklicken Sie auf die Datei Macintosh HD (Startvolume) / Library / Printers / Brother / Utilities / BRAdmin Light.jar.

2 Wählen Sie den MFC/DCP-Server, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.

3 Wählen Sie Netzwerk konfigurieren im Menü Steuerung.

4 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es ein.

5 Jetzt können Sie die Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern.

🖉 Hinweis

Falls Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, können Sie BRAdmin Professional 3 verwenden. Sie können das Programm von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen. (Nur für Windows[®].)

2

Wireless-Einstellungen mit BRAdmin Professional 3 ändern (Windows[®])

🖉 Hinweis

- Sie sollten die neueste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die Sie von http://solutions.brother.com herunterladen können. Dieses Dienstprogramm ist nur für Windows[®] verfügbar.
- Wenn Sie eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-Programms verwenden, müssen Sie alle persönlichen Firewalls (mit Ausnahme der Windows[®]-Firewall), die Anti-Spyware- und Antiviren-Programme vorübergehend deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Software-Einstellungen entsprechend den Anweisungen erneut.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen Fenster von BRAdmin Professional 3 angezeigt. Der Standardknotenname ist "BRNxxxxxxxxx" oder "BRWxxxxxxxxx". ("xxxxxxxxxx" steht f
 ür die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Ger
 ätes.)

Starten Sie das Dienstprogramm BRAdmin Professional 3 (unter Windows[®] 2000/XP, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008), indem Sie auf Start / Alle Programme¹ / Brother Administrator Utilities / Brother BRAdmin Professional 3 / BRAdmin Professional3 klicken.



- ¹ **Programme** für Benutzer von Windows[®] 2000
- 2 Wählen Sie den MFC/DCP-Server bzw. das Gerät, das Sie konfigurieren möchten.
- Wählen Sie Gerät konfigurieren im Menü Steuerung.
- Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es ein.

🖉 Hinweis

Für andere Modelle ist standardmäßig kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie ein Kennwort festlegen möchten, doppelklicken Sie auf das betreffende Gerät. Klicken Sie auf die Registerkarte **Steuerung** und dann auf **Kennwort ändern**. Geben Sie nun das neue Kennwort ein.



🖉 Hinweis

- Sind für den MFC/DCP-Server die werkseitigen Einstellungen eingestellt (ohne die Verwendung eines DHCP/BOOTP/RARP-Servers), wird das Gerät in BRAdmin Professional 3 als APIPA angezeigt.
- Den Knotennamen und die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) können Sie über das Funktionsmenü des Gerätes herausfinden. Siehe *Knotenname* auf Seite 101 und *MAC-Adresse* auf Seite 113.

Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit dem Remote Setup ändern (nicht verfügbar für Windows Server[®] 2003/2008) (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Remote Setup für Windows®

Das Remote Setup ermöglicht es, Netzwerkeinstellungen über eine Windows[®]-Anwendung schnell und einfach zu konfigurieren. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes automatisch geladen und am PC angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**¹, **Brother**, **MFC-XXXX LAN** und dann auf **Remote Setup** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).
 - Programme für Benutzer von Windows[®] 2000
- Palls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es ein.
- 3 Klicken Sie auf TCP/IP (Kabel) oder Verschiedenes.
- 4 Jetzt können Sie die Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern.

Remote Setup für Macintosh

Das Remote Setup ermöglicht es, viele Geräteeinstellungen über eine Macintosh-Anwendung zu konfigurieren. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am Macintosh angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

- Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol Macintosh HD und dann auf Library, Printers, Brother und Utilities.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Remote Setup**.
- 3 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es ein.
- 4 Klicken Sie auf TCP/IP (Kabel) oder Verschiedenes.
- 5 Jetzt können Sie die Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern.

Einstellungen des MFC/DCP-Servers über das Funktionstastenfeld ändern

Sie können die Einstellungen des MFC/DCP-Servers im Netzwerk-Menü des Funktionstastenfeldes ändern. Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* auf Seite 96.

3

Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN)

Übersicht

Zur Einrichtung Ihres Gerätes im Wireless-Netzwerk müssen Sie die in der *Installationsanleitung* beschriebenen Schritte ausführen. Wir empfehlen, den Installationsassistenten im Menü Netzwerk des Funktionstastenfeldes des Gerätes zu verwenden. Mit dieser Methode können Sie Ihr Gerät einfach im Wireless-Netzwerk anschließen. Gehen Sie dazu vor, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben.

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen zur Konfigurieren der Wireless-Netzwerk-Einstellungen. Informationen zu TCP/IP-Einstellungen finden Sie unter *IP-Adresse und Subnetzmaske einrichten*

auf Seite 13. In Kapitel *Drucken unter Windows[®] mit TCP/IP in einer Peer-to-Peer-Umgebung* auf Seite 123 bzw. *Drucken im Netzwerk mit einem Macintosh* auf Seite 126 wird beschrieben, wie Sie die Netzwerksoftware und -treiber unter Ihrem Betriebssystem installieren können.

🖉 Hinweis

 Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am Access Point (oder Router) des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Methode zur Übertragung aller Dokumententypen und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit zu wählen.

• Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem Wireless-Netzwerk als auch in einem verkabelten Netzwerk verwendet werden kann, können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden.

Wireless-Netzwerk: Konzepte und Terminologie

Wenn Sie Ihr Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwenden möchten, **müssen** Sie es entsprechend konfigurieren, um seine Einstellungen an die Einstellungen des vorhandenen Wireless-Netzwerkes anzupassen. In diesem Abschnitt finden Sie Erläuterungen einiger wichtiger Begriffe und Konzepte zu diesen Einstellungen, die Ihnen bei der Konfiguration Ihres Gerätes für ein Wireless-Netzwerk helfen können.

SSID (Service Set Identifier) und Kanäle

Sie müssen den SSID-Namen und einen Kanal konfigurieren, um das Wireless-Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, festzulegen.

SSID

Jedes Wireless-Netzwerk hat einen eigenen, eindeutigen Netzwerknamen, die sogenannte SSID oder ESSID (Extended Service Set Identifier). Eine SSID ist ein bis zu 32 Byte großer Wert, der dem Access Point zugewiesen wird. Wireless-Netzwerkgeräte, die Sie dem Wireless-Netzwerk zuordnen möchten, müssen dem Access Point entsprechend eingestellt sein. Der Access Point und die Wireless-Netzwerkgeräte senden in regelmäßigen Abständen Wireless-Datenpakete (sogenannte Beacons), welche die SSID-Informationen enthalten. Wenn Ihr Wireless-Netzwerkgerät ein Beacon empfängt, kann darüber festgestellt werden, welches Wireless-Netzwerk nahe genug ist, damit seine Funkwellen Ihr Gerät erreichen.

Kanäle

Wireless-Netzwerke verwenden Kanäle. Jeder Wireless-Kanal liegt auf einer anderen Frequenz. In einem Wireless-Netzwerk können bis zu 14 verschiedene Kanäle genutzt werden. Allerdings ist die Anzahl der verfügbaren Kanäle in vielen Ländern beschränkt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Wireless-Netzwerk (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN)* auf Seite 148.

Authentifizierung und Verschlüsselung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese legen fest, wie sich ein Gerät gegenüber dem Netzwerk identifiziert (Authentifizierung) und wie Daten für den Transport im Netzwerk verschlüsselt werden. Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres Brother Wireless-Gerätes nicht richtig vornehmen, kann sich das Gerät nicht mit dem Wireless-Netzwerk verbinden. Gehen Sie deshalb besonders sorgfältig vor, wenn Sie diese Einstellungen konfigurieren. Den folgenden Abschnitten können Sie entnehmen, welche Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden von Ihrem Brother Wireless-Gerät unterstützt werden.

Authentifizierungsmethoden

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

Offenes System (Open System)

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

Shared Key

Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen.

Das Brother Wireless-Gerät verwendet WEP-Schlüssel als vordefinierte Schlüssel.

WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access™ Pre-Shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), einen gemeinsamen vordefinierten Schlüssel, der dem Brother Wireless-Gerät den Zugriff auf Access Points mit TKIP-Verschlüsselung für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) ermöglicht.

Verschlüsselungsmethoden

Damit Daten sicher über das Wireless-Netzwerk versendet werden können, werden sie verschlüsselt. Das Brother Wireless-Gerät unterstützt folgende Verschlüsselungsmethoden:

Keine

Die Daten werden nicht verschlüsselt.

WEP

Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist eine Kombination aus einer Datenintegritätsprüfung (MIC) und einem Neuverschlüsselungsverfahren pro Datenpaket.

AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi[®]-autorisierter Standard für starke Verschlüsselung.

Netzwerkschlüssel

Es gibt einige Regeln für die einzelnen Sicherheitsmethoden:

Offenes System (Open System)/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

• 64 (40) Bit (ASCII):

Verwendet 5 Textzeichen, z. B. "WSLAN" (Groß-/Kleinschreibung beachten)

• 64 (40) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 10-stellige Hexadezimal-Daten, z. B. "71f2234aba"

• 128 (104) Bit (ASCII):

Verwendet 13 Textzeichen, z. B. "Wirelesscomms" (Groß-/Kleinschreibung beachten)

• 128 (104) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 26 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. "71f2234ab56cd709e5412aa2ba"

WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen Länge.

Schritte zur Wireless-Netzwerkkonfiguration

Infrastruktur-Modus



Die Wireless-Konfiguration sowie die Installation der Treiber und der Software sind abgeschlossen.



Die Wireless-Konfiguration sowie die Installation der Treiber und der Software sind abgeschlossen.

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung

Verbunden mit einem Computer über einen Access Point im Netzwerk (Infrastruktur-Modus)



- 1 Access Point
- 2 Wireless-Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)
- 3 Mit dem Access Point verbundener wireless-fähiger Computer
- 4 Über ein Ethernetkabel mit dem Access Point verbundener, nicht wireless-fähiger Computer

Verbunden mit einem wireless-fähigen Computer ohne einen Access Point im Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Bei diesem Netzwerktyp gibt es keinen zentralen Zugriffspunkt (Access Point). Alle Wireless-Geräte kommunizieren direkt miteinander. Wenn das Brother Wireless-Gerät (Ihr Gerät) Teil dieses Netzwerkes ist, erhält es alle Druckaufträge direkt von dem Computer, der die Druckdaten sendet.



- 1 Wireless-Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)
- 2 Wireless-fähiger Computer

🖉 Hinweis

Wir garantieren nicht für eine Wireless-Netzwerkverbindung mit Windows Server[®]-Produkten im Ad-hoc-Modus.

Verfahren für die Wireless-Netzwerkeinrichtung wählen

Zur Konfiguration Ihres Gerätes für ein Wireless-Netzwerk stehen vier Verfahren zu Verfügung: Verwendung des Funktionstastenfeldes des Gerätes (empfohlen), Verwendung von SES, WPS oder AOSS über das Funktionsmenü des Gerätes, das PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup[™] sowie das Brother-Installationsprogramm. Je nach Netzwerkumgebung verläuft die Einrichtung unterschiedlich.

Wireless-Netzwerkgerät mit dem Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld konfigurieren

Wir empfehlen, zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das Funktionstastenfeld des Gerätes zu verwenden. Mit Hilfe der Funktion Setup-Assist. im Menü des Gerätes können Sie Ihr Brother-Gerät einfach mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbinden. Bevor Sie mit der Installation fortfahren, müssen Sie Ihre Wireless-Netzwerkeinstellungen kennen. (Siehe Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden auf Seite 28.)

Wireless-Netzwerkgerät über das SES/WPS/AOSS-Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren (nur Infrastruktur-Modus)

Falls Ihr Access Point (A) SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] (PBC ¹) oder AOSS[™] unterstützt, können Sie das Gerät ohne Computer konfigurieren. (Siehe SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes für die Wireless-Netzwerkkonfiguration des Gerätes verwenden auf Seite 39.)



Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)

1

Wireless-Netzwerkgerät mit dem PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup™ konfigurieren (nur Infrastruktur-Modus)

Wenn Ihr Access Point (A) Wi-Fi Protected Setup[™] unterstützt, können Sie zur Einrichtung auch das PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup[™] verwenden. (Siehe *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup*[™] *verwenden* auf Seite 44.)

■ Verbindung, wenn der Wireless Access Point (Router) (A) auch als Registrar ¹ verwendet wird.



■ Verbindung, wenn ein anderes Gerät (C) wie z. B. ein Computer als Registrar ¹ verwendet wird:



¹ Ein Registrar ist ein Gerät zur Verwaltung des WLANs.
Wireless-Netzwerkgerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM konfigurieren

Sie können auch das Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM verwenden, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde. Sie werden dann Schritt für Schritt durch die Installation geführt, bis Ihr Brother Wireless-Netzwerkgerät verwendet werden kann. **Sie müssen Ihre Wireless-Netzwerkeinstellungen kennen**,

bevor Sie mit der Installation fortfahren. (Siehe Wireless-Konfiguration für Windows[®] mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 48 bzw. Wireless-Konfiguration für Macintosh mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 73.)

Vorübergehend ein Netzwerkkabel zur Konfiguration verwenden

Wenn neben dem Access Point (A) Ihres Gerätes auch ein Ethernet-Hub bzw. -Router im selben Netzwerk angeschlossen ist, können Sie den Hub bzw. Router vorübergehend über ein Ethernet-Kabel (B) (nicht im Lieferumfang enthalten) an Ihr Brother-Gerät anschließen. Sie können dann das Gerät einfach von einem Computer im Netzwerk aus konfigurieren.



Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren

WICHTIG

- Wenn Sie Ihr Brother-Gerät in Ihrem Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Sie müssen Ihre Wireless-Netzwerkeinstellungen kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst k
 ürzlich konfiguriert haben, m
 üssen Sie die LAN-Einstellungen f
 ür das Netzwerk zur
 ücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu k
 önnen.

Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet. Gehen Sie zu Seite 34.

Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden

Sie können Ihr Brother-Gerät mit Hilfe der Funktion Setup-Assist. konfigurieren. Diese Funktion ist im Netzwerk-Menü des Gerätes enthalten. Gehen Sie vor, wie im Folgenden beschrieben.

Gerät für ein vorhandenes Wireless-Netzwerk konfigurieren

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und das Kennwort (falls notwendig) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren. Wenn Ihr Wireless Access Point/Router so eingestellt ist, dass er den SSID-Name nicht rundsendet, lesen Sie Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird auf Seite 31.

Funktion	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless- Netzwerkeinstellungen
Netzwerkname: (SSID/ESSID)	
Kennwort	

🖉 Hinweis

Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.

- Drücken Sie Menü (Menu). 3 Drücken Sie **▲ oder ▼**, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie **OK**. 4 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und **MFC-495CW** Drücken Sie ▲ oder V, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK. 5 Drücken Sie ▲ oder V, um Setup-Assist. zu wählen. Drücken Sie **OK**. 6 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW Wenn Wechsel zu WLAN? oder WLAN aktiv ? angezeigt wird, drücken Sie & oder 1 zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit). Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Wenn Netzwerk I/F ist auf WLAN eingestellt angezeigt wird, drücken Sie OK zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Storno (Clear/Back). 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs an. Darunter sollte die SSID sein, die Sie zuvor notiert haben. Wenn das Gerät mehr als ein Wireless-Netzwerk (SSID) findet, wählen Sie mit ▲ oder V das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann OK. Wenn keine Liste mit SSIDs angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Access Point eingeschaltet ist. Stellen Sie Ihr Gerät dichter an den Access Point und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ①. Wenn der Access Point so eingestellt ist, dass er keine SSID sendet, müssen Sie die SSID manuell hinzufügen. Gehen Sie zu Schritt Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird auf Seite 31. 8 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter *Texteingabe* auf Seite 157.) Hinweis Wenn als Authentifizierungsmethode Open System und als Verschlüsselung Keine eingestellt ist, Gehen Sie zu Schritt ().
- 9 Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie Ja. Zum Abbrechen wählen Sie Nein. Wenn Sie Ja gewählt haben, gehen Sie zu Schritt . Wenn Sie Nein gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt .
- 10 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.

11 Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display für eine Minute Verbunden angezeigt. Das Gerät ist nun für das Wireless-Netzwerk konfiguriert. Wenn keine Verbindung aufgebaut werden konnte, wird im Display für eine Minute Kennwort falsch oder Keine Verbindung angezeigt.

Hinweis

- Wenn im Display Kennwort falsch angezeigt wird, stimmt das eingegebene Kennwort nicht mit dem des Access Points überein. Prüfen Sie die in Schritt 1 auf Seite 28 notierten Netzwerkeinstellungen und wiederholen Sie dann Schritt 2 bis Schritt 9, um sicherzustellen, dass die richtigen Informationen eingegeben wurden.
- Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Access Point eingeschaltet ist und überprüfen Sie die in Schritt
 auf Seite 28 notierten Netzwerkeinstellungen.

Stellen Sie das Gerät vorübergehend so dicht wie möglich an den Access Point und wiederholen Sie Schritt 2 bis Schritt 3, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Informationen eingegeben haben.

(Siehe Problemlösung für Wireless-Netzwerke auf Seite 138.)

Hinweis

Es kann einige Minuten dauern, bis die Verbindung zu Ihrem Wireless-Netzwerk hergestellt wurde.

12 Drücken Sie OK.



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname: (SSID, ESSID)

	4

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	WEP	
		Keine	—
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
	WPA/WPA2-PSK	AES	
		TKIP ¹	
Ad-hoc	Open System	WEP	
		Keine	—

¹ TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.

Zum Beispiel:

Netzwerkname: (SSID, ESSID)

HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678

🖉 Hinweis

Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.

2 Drücken Sie Menü (Menu).

Orücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.

Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Setup-Assist. zu wählen. Drücken Sie OK.

6 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW Wenn Wechsel zu WLAN? oder WLAN aktiv ? angezeigt wird, drücken Sie & oder 1 zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit). Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Wenn Netzwerk I/F ist auf WLAN eingestellt angezeigt wird, drücken Sie OK zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Storno (Clear/Back). 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wählen Sie <Neue SSID> mit ▲ oder ▼. Drücken Sie OK. 8 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie im Abschnitt *Texteingabe* auf Seite 157.) Drücken Sie OK. 9 Drücken Sie 🛦 oder 🖲, um Ad-hoc oder Infrastruktur zu wählen, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird. Drücken Sie OK. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Ad-hoc gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (). Wenn Sie Infrastruktur gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Authentifizierungsmethode zu wählen, und drücken Sie dann OK. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Open System gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (). Wenn Sie Shared Key gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (2). Wenn Sie WPA/WPA2-PSK gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (3). 11) Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode Keine oder WEP mit ▲ oder ▼ und drücken Sie OK. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Keine gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (). Wenn Sie WEP gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (2). 12 Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 🌒 auf Seite 31 notiert haben. Drücken Sie OK. Gehen Sie zu Schritt (B. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter Texteingabe auf Seite 157.) 13 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode TKIP oder AES mit ▲ oder ▼. Drücken Sie OK. Gehen Sie zu Schritt **(1)**. 14) Geben Sie den WPA-Schlüssel ein, den Sie in Schritt 🕦 auf Seite 31 notiert haben, und drücken Sie OK. Gehen Sie zu Schritt (B. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter Texteingabe

auf Seite 157.)

- Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie Ja. Zum Abbrechen wählen Sie Nein. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Ja gewählt haben, gehen Sie zu Schritt [®]. Wenn Sie Nein gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt [®].
- 16 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.
- Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display für eine Minute Verbunden angezeigt. Das Gerät ist nun für das Wireless-Netzwerk konfiguriert. Wenn keine Verbindung aufgebaut werden konnte, wird im Display für eine Minute Keine Verbindung oder Kennwort falsch angezeigt.

🖉 Hinweis

- Wenn im Display Kennwort falsch angezeigt wird, stimmt das eingegebene Kennwort nicht mit dem des Access Points überein. Prüfen Sie die in Schritt) auf Seite 31 notierten Netzwerkeinstellungen und wiederholen Sie dann Schritt) bis Schritt (), um sicherzustellen, dass die richtigen Informationen eingegeben wurden.
- Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Access Point eingeschaltet ist und überprüfen Sie die in Schritt ① auf Seite 31 notierten Netzwerkeinstellungen.

Stellen Sie das Gerät vorübergehend so dicht wie möglich an den Access Point und wiederholen Sie Schritt (), um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Informationen eingegeben haben.

(Siehe Problemlösung für Wireless-Netzwerke auf Seite 138.)

18 Drücken Sie OK.



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Für Touchscreen-Modelle

Gerät für ein vorhandenes Wireless-Netzwerk konfigurieren

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und das Kennwort (falls notwendig) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren. Wenn Ihr Wireless Access Point/Router so eingestellt ist, dass er den SSID-Name nicht rundsendet, lesen Sie Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird auf Seite 36.

Funktion	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless- Netzwerkeinstellungen
Netzwerkname: (SSID/ESSID)	
Kennwort	

🖉 Hinweis

Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.

- 2 Drücken Sie MENÜ.
- 3 Drücken Sie Netzwerk.
- 4 Drücken Sie WLAN.
- 5 Drücken Sie Setup-Assist.
- 6 Wenn Netzwerk I/F zu WLAN umschalten? angezeigt wird, drücken Sie Ja zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs an. Darunter sollte die SSID sein, die Sie zuvor notiert haben. Wenn das Gerät mehr als ein Wireless-Netzwerk findet, wählen Sie mit ▲ oder ▼ das gewünschte Netzwerk. Wenn der Access Point so eingestellt ist, dass er keine SSID sendet, müssen Sie die SSID manuell hinzufügen. Gehen Sie zu Schritt Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird auf Seite 36.
- 8 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie OK. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter *Texteingabe* auf Seite 157.)

Hinweis

Wenn als Authentifizierungsmethode Open System und als Verschlüsselung Keine eingestellt ist, überspringen Sie Schritt (3) und (9).

Gehen Sie zu Schritt ().

9 Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie Ja. Zum Abbrechen drücken Sie Nein. Wenn Sie Ja gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⁽¹⁾. Wenn Sie Nein gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt ⁽⁷⁾.

10 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display für eine Minute Verbunden angezeigt. Das Gerät ist nun für das Wireless-Netzwerk konfiguriert. Wenn keine Verbindung aufgebaut werden konnte, wird im Display für eine Minute Keine Verbindung oder Kennwort falsch angezeigt.

🖉 Hinweis

• Wenn im Display Kennwort falsch angezeigt wird, stimmt das eingegebene Kennwort nicht mit dem des Access Points überein. Prüfen Sie die in Schritt 1 auf Seite 34 notierten Netzwerkeinstellungen und wiederholen Sie dann Schritt 5 bis Schritt 9, um sicherzustellen, dass die richtigen Informationen eingegeben wurden.

 Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Access Point eingeschaltet ist und überprüfen Sie die in Schritt
 auf Seite 34 notierten Netzwerkeinstellungen. Stellen Sie das Gerät vorübergehend so dicht wie möglich an den Access Point und wiederholen Sie die Schritte
 bis y, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Informationen eingegeben haben.

(Siehe Problemlösung für Wireless-Netzwerke auf Seite 138.)

🖉 Hinweis

Es kann einige Minuten dauern, bis die Verbindung zu Ihrem Wireless-Netzwerk hergestellt wurde.

12 Drücken Sie 🗙 .



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Konfiguration des Gerätes, wenn die SSID nicht rundgesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname: (SSID, ESSID)

	-	
	-	

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	WEP	
		Keine	—
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
	WPA/WPA2-PSK	AES	
		TKIP ¹	
Ad-hoc	Open System	WEP	
		Keine	—

¹ TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.

Zum Beispiel:

Netzwerkname: (SSID, ESSID)

HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678

Hinweis

Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.



3 Drücken Sie Netzwerk.

- **4** Drücken Sie WLAN.
- 5 Drücken Sie Setup-Assist.

6 Wenn Netzwerk I/F zu WLAN umschalten? angezeigt wird, drücken Sie Ja zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

36

- 7 Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um <Neue SSID> zu wählen.
- 8 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie im Abschnitt Texteingabe auf Seite 157.) Drücken Sie OK.
- 9 Drücken Sie Ad-hoc oder Infrastruktur, wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Ad-hoc gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ①. Wenn Sie Infrastruktur gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ①.
- Drücken Sie die Authentifizierungsmethode.
 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 Wenn Sie Open System gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ().
 Wenn Sie Shared Key gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ().
 Wenn Sie WPA/WPA2-PSK gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ().
- Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode Keine oder WEP. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: Wenn Sie Keine gewählt haben, gehen Sie zu Schritt (). Wenn Sie WEP gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ().
- Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, den Sie in Schritt ① auf Seite 36 notiert haben. Drücken Sie OK. Gehen Sie zu Schritt ⑥. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter *Texteingabe* auf Seite 157.)
- **13** Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode TKIP oder AES. Gehen Sie zu Schritt **13**.
- Geben Sie den WPA-Schlüssel ein, den Sie in Schritt ① auf Seite 36 notiert haben, und drücken Sie OK. Gehen Sie zu Schritt ③. (Informationen, wie Sie Text eingeben können, finden Sie unter *Texteingabe* auf Seite 157.)
- Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie Ja. Zum Abbrechen drücken Sie Nein. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 Wenn Sie Ja gewählt haben, gehen Sie zu Schritt [®].
 Wenn Sie Nein gewählt haben, gehen Sie zurück zu Schritt [®].
- 16 Das Gerät beginnt nun, die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Wireless-Gerät aufzubauen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display für eine Minute Verbunden angezeigt. Das Gerät ist nun für das Wireless-Netzwerk konfiguriert. Wenn keine Verbindung aufgebaut werden konnte, wird im Display für eine Minute Keine Verbindung oder Kennwort falsch angezeigt.

🖉 Hinweis

• Wenn im Display Kennwort falsch angezeigt wird, stimmt das eingegebene Kennwort nicht mit dem des Access Points überein.

Prüfen Sie die in Schritt ① auf Seite 36 notierten Netzwerkeinstellungen und wiederholen Sie dann Schritt ⑥ bis Schritt ⑥, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Informationen eingegeben haben.

• Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Access Point eingeschaltet ist und überprüfen Sie die in Schritt ① auf Seite 36 notierten Netzwerkeinstellungen.

Stellen Sie das Gerät vorübergehend so dicht wie möglich an den Access Point und wiederholen Sie Schritt **(5)**, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Informationen eingegeben haben.

(Siehe Problemlösung für Wireless-Netzwerke auf Seite 138.)

18 Drücken Sie 🗙 .



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes für die Wireless-Netzwerkkonfiguration des Gerätes verwenden

Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] (PBC¹) oder AOSS[™] (Konfiguration per Tastendruck), unterstützt, können Sie das Gerät auch ohne Computer einfach konfigurieren. Ihr Brother-Gerät bietet dazu die SES/WPS/AOSS-Funktion im Menü des Gerätes. Diese Funktion erkennt automatisch, welches Verfahren Ihr Access Point verwendet: SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™]. Durch Drücken der entsprechenden Taste am Wireless Access Point/Router können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Wireless Access Points/Routers.

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)

🖉 Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.





- 1) Drücken Sie Menü (Menu).
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Orücken Sie ▲ oder ▼, um SES/WPS/AOSS zu wählen. Drücken Sie OK. Mit dieser Funktion wird automatisch ermittelt, welches Verfahren (S

Mit dieser Funktion wird automatisch ermittelt, welches Verfahren (SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™) Ihr Access Point zur Konfiguration des Gerätes verwendet.

Hinweis

Wenn Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt und Sie Ihr Gerät mit dem PIN-Verfahren (Personal Identification Number) konfigurieren möchten, lesen Sie *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup*[™] verwenden auf Seite 44.

5 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW Wenn Wechsel zu WLAN? oder WLAN aktiv ? angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder 1 zur Bestätigung.
 Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
 Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
 Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW
 Wenn Netzwerk I/F ist auf WLAN eingestellt angezeigt wird, drücken Sie OK zur Bestätigung.
 Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
 Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Clear/Back).

- 6 Das Gerät sucht 2 Minuten lang nach einem Access Point, der SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützt.
- 7 Schalten Sie am Access Point zum SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ um, je nachdem, welchen Modus Ihr Access Point unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points.
- 8 Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Verbind.-Fehler angezeigt wird, wurde ein Sitzungskonflikt festgestellt. Das Gerät hat in Ihrem Netzwerk mehr als einen Access Point/Router gefunden, an dem SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass an nur einem Access Point/Router SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ④.

Wenn im Display Kein AccessPoint angezeigt wird, hat das Gerät keinen Access Point/Router in Ihrem Netzwerk gefunden, an dem SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist. Stellen Sie das Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ④. Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Access-Point/Router hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt ④. Wenn dann wieder dieselbe Meldung erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es noch einmal. (Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* auf Seite 115.)

Displayanzeige	Verbindungsstatus	Abhilfe
WLAN einstell.	Suche nach oder Zugriff auf den Access Point und Herunterladen von Einstellungen vom Access Point.	_
SES verbinden		
WPS verbinden	Verbindung zum Access Point wird hergestellt.	_
AOSS verbinden		
Verbunden	Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	—
VerbindFehler	Sitzungskonflikt wurde festgestellt	Stellen Sie sicher, dass an nur einem Router oder Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ❹.
Kein AccessPoint	Der Access Point konnte nicht gefunden werden.	Stellen Sie Ihr Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt 4 .
	Das Corät konnto koino Vorbindung zum	 Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt .
Keine Verbindung	Access Point herstellen.	Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es erneut.

Displayanzeigen bei Verwendung des SES/WPS/AOSS-Funktionsmenüs

🖉 Hinweis

- Wenn während der Einrichtung ein Problem auftritt, sollten Sie Ihr Gerät vorübergehend näher am Access Point aufstellen und erneut bei Schritt 4 beginnen.
- Sie können die Wireless-Einstellungen auch manuell konfigurieren, indem Sie die Schritte ab Schritt
 auf Seite 28 ausführen.





Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Für Touchscreen-Modelle

- **Drücken Sie** MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.

3 Drücken Sie WLAN.

4 Drücken Sie SES/WPS/AOSS.

Mit dieser Funktion wird automatisch ermittelt, welches Verfahren (SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™) Ihr Access Point für die Konfiguration des Gerätes verwendet.

🖉 Hinweis

Wenn Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt und Sie Ihr Gerät mit dem PIN-Verfahren (Personal Identification Number) konfigurieren möchten, lesen Sie *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup*[™] verwenden auf Seite 44.

5 Wenn Netzwerk I/F zu WLAN umschalten? angezeigt wird, drücken Sie Ja zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 6 Das Gerät sucht 2 Minuten lang nach einem Access Point, der SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützt.
- 7 Schalten Sie am Access Point zum SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ um, je nachdem, welchen Modus Ihr Access Point unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points.

8 Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Verbind.-Fehler angezeigt wird, wurde ein Sitzungskonflikt festgestellt. Das Gerät hat in Ihrem Netzwerk mehr als einen Access Point/Router gefunden, an dem SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass an nur einem Access Point/Router SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt .

Wenn im Display Kein Access Point angezeigt wird, hat das Gerät keinen Access Point/Router in Ihrem Netzwerk gefunden, an dem SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist. Stellen Sie das Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ④. Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Access-Point/Router hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt ④. Wenn dann wieder dieselbe Meldung erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es noch einmal. (Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* auf Seite 115.)

Displayanzeige	Verbindungsstatus	Abhilfe
WLAN einstell.	Suche nach oder Zugriff auf den Access Point und Herunterladen von Einstellungen vom Access Point.	_
SES verbinden		
WPS verbinden	Verbindung zum Access Point wird hergestellt.	_
AOSS verbinden		
Verbunden	Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
VerbindFehler	Sitzungskonflikt wurde festgestellt	Stellen Sie sicher, dass an nur einem Router oder Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ❹.
Kein Access Point	Der Access Point konnte nicht gefunden werden.	Stellen Sie Ihr Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt 4 .
		Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt .
Keine Verbindung	Verbindung fehlgeschlagen.	Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es erneut.

Displayanzeigen bei Verwendung des SES/WPS/AOSS-Funktionsmenüs

Hinweis

- Wenn während der Einrichtung ein Problem auftritt, sollten Sie Ihr Gerät vorübergehend näher am Access Point aufstellen und erneut bei Schritt

 beginnen.
- Sie können die Wireless-Einstellungen auch manuell konfigurieren. Beginnen Sie dazu mit Schritt
 auf Seite 34.





Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup™ verwenden

Falls Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt, können Sie Ihr Gerät auch ohne Computer einfach konfigurieren. Das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) ist eine von der Wi-Fi Alliance entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem "Antragsteller") erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Informationen zur Verwendung des Wi-Fi Protected Setup[™] finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Wireless Access Points/Routers.

🖉 Hinweis

Router oder Access Points, die Wi-Fi Protected Setup™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten abgebildete Symbol.



- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um WPS + PIN-Code zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW Wenn Wechsel zu WLAN? oder WLAN aktiv ? angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder 1 zur Bestätigung.
 Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
 Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
 Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Wenn Netzwerk I/F ist auf WLAN eingestellt angezeigt wird, drücken Sie OK zur Bestätigung.

Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.

Zum Abbrechen drücken Sie Storno (Clear/Back).

6 Im Display wird eine 8-stellige PIN angezeigt und das Gerät beginnt, 5 Minuten lang nach einem Access Point zu suchen.

- ⑦ Öffnen Sie auf einem Computer in Ihrem Netzwerk einen Browser und geben Sie "http://ip-adresse des access points/" ein. (Dabei ist "ip-adresse des access points" die IP-Adresse des Gerätes, das als Registrar ¹ verwendet wird.) Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen (Wi-Fi Protected Setup™). Geben Sie die in Schritt ⑥ im Display angezeigte PIN für den Registrar ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - ¹ Der Registrar ist in der Regel der Access Point/Router.

🖉 Hinweis

Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach Access Point/Router. Schlagen Sie gegebenenfalls im Benutzerhandbuch Ihres Access Points/Routers nach.

Falls Sie einen Windows Vista[®]-Computer als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

Hinweis

Um einen Computer mit Windows Vista[®] als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor in Ihrem Netzwerk registriert werden. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points/Routers.

- 1 Klicken Sie auf 🚱 und dann auf Netzwerk.
- 2 Klicken Sie auf Ein Drahtlosgerät hinzufügen.
- 3 Wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf Weiter.
- **4** Geben Sie die PIN von der ausgedruckten Seite ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- **5** Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf Schließen.
- 8 Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Kein AccessPoint oder Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt **4**. Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es dann noch einmal. Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

2

- Wenn Netzwerk I/F zu WLAN umschalten? angezeigt wird, drücken Sie Ja zur Bestätigung. Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- 6 Im Display wird eine 8-stellige PIN angezeigt und das Gerät beginnt, 5 Minuten lang nach einem Access Point zu suchen.
- Öffnen Sie auf einem Computer in Ihrem Netzwerk einen Browser und geben Sie "http://ip-adresse des access points/" ein. (Dabei ist "ip-adresse des access points" die IP-Adresse des Gerätes, das als Registrar ¹ verwendet wird.) Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen (Wi-Fi Protected Setup). Geben Sie die in Schritt ¹ im Display angezeigte PIN für den Registrar ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - ¹ Der Registrar ist in der Regel der Access Point/Router.

🖉 Hinweis

Für Touchscreen-Modelle

Drücken Sie Netzwerk.

Drücken Sie WPS + PIN-Code.

Drücken Sie MENÜ.

Drücken Sie WLAN.

Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach Access Point/Router. Schlagen Sie gegebenenfalls im Benutzerhandbuch Ihres Access Points/Routers nach.

Falls Sie einen Windows Vista[®]-Computer als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

🖉 Hinweis

Um einen Computer mit Windows Vista[®] als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor in Ihrem Netzwerk registriert werden. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points/Routers.

- 1 Klicken Sie auf 🚱 und dann auf Netzwerk.
- 2 Klicken Sie auf Ein Drahtlosgerät hinzufügen.
- 3 Wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf Weiter.
- 4 Geben Sie die PIN von der ausgedruckten Seite ein und klicken Sie auf Weiter.
- **5** Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf Schließen.

8 Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Kein Access Point oder Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt **4**. Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es dann noch einmal. Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.



Windows[®]:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

Macintosh:

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM für das Wireless-Netzwerk konfigurieren

Informationen zur Installation finden Sie unter Wireless-Konfiguration für Windows[®] mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 48 und Wireless-Konfiguration für Macintosh mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 73.

4

Wireless-Konfiguration für Windows[®] mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)

• WICHTIG

- Mit der folgenden Anleitung können Sie Ihr Brother-Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm für Windows[®] in einer Netzwerkumgebung installieren. Dieses Programm finden Sie auf der CD-ROM, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.
- Sie können Ihr Brother-Gerät auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes einrichten (empfohlen). Informationen hierzu finden Sie in der mitgelieferten Installationsanleitung sowie unter Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN) auf Seite 19.
- Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Wenn Sie das Gerät in Ihrem Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden.

Gerät im Infrastruktur-Modus konfigurieren

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

• WICHTIG

• Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Wenn Sie die Windows[®]-Firewall oder eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-

Programms verwenden, deaktivieren Sie alle persönlichen Firewalls (mit Ausnahme der Windows[®]-Firewall), die Anti-Spyware- bzw. Antiviren-Programme für die Dauer der Konfiguration. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Software-Einstellungen entsprechend den Anweisungen erneut.

- Sie benötigen zum Konfigurieren vorübergehend ein Ethernetkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.
- Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und das Kennwort (falls notwendig) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Funktion	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless- Netzwerkeinstellungen
Netzwerkname: (SSID/ESSID)	
Kennwort	

Wireless-Einstellungen konfigurieren

- Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
 - 3) Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf Fortgeschritten.



🖉 Hinweis

- Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter Arbeitsplatz (Computer) auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf start.exe.
- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Land unterschiedlich sein.
- 4 Klicken Sie auf WLAN Setup-Assistent.

	brother
Multi-Function Center ®	Hauptmenü 🕤
	Fortgeschritten
	MFL-Pro Suite ohne PaperPort(TM)11SE
	Nur Druckertreiber (für Netzwerk)
	WLAN Setup-Assistent
	Netzwerk-Utilities
	MFL-Pro Suite reparieren





6 Wählen Sie Mit Kabel (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.



7 Lesen Sie den Text unter Wichtiger Hinweis. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung für das verkabelte Netzwerk aktiviert ist, und klicken Sie dann auf Weiter.



8

Schließen Sie das Brother Wireless-Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an Ihren Access Point an und klicken Sie auf **Weiter**.





9 Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf Weiter. Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass der Access Point und das Gerät eingeschaltet sind, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.



🖉 Hinweis

Der Standardknotenname ist "BRNxxxxxxxxxxx.".

10

Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie den Access Point, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

erfügbare Wire	less-Netz	werke	(((())
ählen Sie den Access	Point oder das	s Ad-hoc-Netzwerk, mit dem da	as Gerät verbunden we
Nama (SSID)	Kanal	Window Medue	Signal
	1	802.11b/a (11Mbne/54Mbne	
DING HELLO	8	RD2 11b (11Mbpc)	-
1. (□ HELLO2	2	802.11g (54Mbps)	
Aktualisieren	Wird der Nam angezeigt, kliu manuell einzu	Access Point / Basisstation e des Access Points oder Ad-h cken Sie auf "Hinzu", um der geben.	Ad-hoc- Netzwerk
		~	

Hinweis

- Die standardmäßige SSID des Gerätes ist "SETUP". Wählen Sie diese SSID nicht aus.
- Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass der Access Point mit Strom versorgt ist und die SSID sendet. Überprüfen Sie dann, ob das Gerät nahe genug am Access Point steht, so dass eine drahtlose Kommunikation möglich ist. Klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
- Wenn der Access Point so eingestellt ist, dass er die SSID nicht rundsendet, können Sie diese auch manuell eingeben. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen neben Name (SSID) einzugeben.

Wireless Setup-Assistent	
Name des Wireless-Netzwe	rks
Geben Sie den Namen des Wireless-Netz	werks ein, mit dem das Gerät verbunden werden soll.
N <u>a</u> me (SSID)	HELLO
Dies ist ein Ad-hoc-Netzw	erk und es gibt keinen Access Point.
Kanal	1
<u>Hife</u>	< Zurück

Wenn Ihr Netzwerk nicht für die Authentifizierung und Verschlüsselung konfiguriert ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie auf OK und gehen Sie dann zu Schritt
B.





Geben Sie dann Netzwerkschlüssel unter Netzwerkschlüssel und Netzwerkschlüssel bestätigen ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Konfiguration des Netzwerks	chlüssels	(9))
Geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein un	l klicken Sie auf "Weiter".	
Name (SSID):	HELLO	
Netzwerk <u>s</u> chlüssel	******	
Netzwerkschlüssel <u>b</u> estätigen	•••••	
Die in Ihrem Wireless-Netzwerk verwendet wird automatisch erkannt. Sie brauchen nu	Authentifizierungs- und Verschlüsselungs r den Netzwerkschlüssel einzugeben.	methode

Klicken Sie auf Weiter. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät gesendet. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt. Wenn Sie stattdessen auf Abbrechen klicken, werden die Einstellungen nicht geändert.

BRN >00000000000	
Auto	IP-Adresse änd
Infrastructure	
HELLO	
de Open System	
Keiner	
2 10	s Keiner

	ite Maria ante Maria Maria	an ann an State State State State State State State State State State St
	for a printer interaction interaction interaction interaction interaction	
Land And And Land	A PLAN A PARAMA TANAN A PARAMA TANAN MANAGANAN ANA MANAGANAN MANAGAN MANAGANAN MANAGANAN MANAGANAN MANAGANAN MANAGAN MANAGANAN MANAGANAN MANAGAN MANAGANAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANAGANAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANAGAN MANA	

🖉 Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die IP-Adresse Ihres Gerätes manuell vornehmen möchten, klicken Sie auf IP-Adresse ändern und geben Sie dann die für Ihr Netzwerk erforderlichen Angaben zur IP-Adresse ein.
- Die Einstellungen im Funktionsmenü des Gerätes werden automatisch auf WLAN geändert, sobald die Wireless-Einstellungen an Ihr Gerät gesendet wurden.

Uberprüfen Sie die Einstellungen in der ausgedruckten Netzwerkkonfigurationsseite. Wählen Sie den Status, der neben Wireless Link Status in der Netzwerkkonfigurationsseite ausgedruckt ist. Klicken Sie auf Weiter.

Wenn als Status "Link OK." ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt **(b**. Wenn als Status "Failed To Associate" ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt **(b**.



🖉 Hinweis

Wenn Sie WEP verwenden und der Status "Link OK." ist, aber das Gerät nicht gefunden wird, sollten Sie überprüfen, ob der WEP-Key richtig eingegeben wurde. Beim WEP-Key wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

(5) Klicken Sie auf Fertig stellen. Das Wireless-Setup ist fehlgeschlagen, weil es keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen konnte. Dies liegt eventuell an falschen Sicherheitseinstellungen. Setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurück. (Siehe Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.) Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes und beginnen Sie noch einmal mit Schritt (4).

Wireless Setup-Assistent		
Führen Sie das "Wireless-Setup" noch einmal aus	((((@)))	
Das "Wireless-Setup" ist fehlgeschlagen, weil die Verbindun Wireless-Netzwerk nicht hergestellt werden konnte. Wahrsc die richtigen Sicherheitseinstellungen vorgenommen worden	ig zum heinlich sind nicht	
Bitte überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless-Netzwerkes und beginnen Sie mit dem "Wireless-Setup" erneut.		
_		
<u>E</u> e	rtig stellen	



16 Ziehen Sie das Netzwerkkabel wieder vom Access Point (Hub bzw. Router) und vom Gerät ab und klicken Sie auf Weiter.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

🖉 Hinweis

Wenn die Wireless-Einstellung fehlschlägt, erscheint während der Installation der MFL-Pro Suite eine Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt @ auf Seite 50 und richten Sie die Wireless-Verbindung erneut ein.

Gerät über SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren (Auto-Wireless-Methode)

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

9 WICHTIG

 Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst k
ürzlich konfiguriert haben, m
üssen Sie die LAN-Einstellungen f
ür das Netzwerk zur
ücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu k
önnen.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

• Wenn Sie die Windows[®]-Firewall oder eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-

Programms verwenden, deaktivieren Sie alle persönlichen Firewalls (mit Ausnahme der Windows[®]-Firewall), die Anti-Spyware- bzw. Antiviren-Programme für die Dauer der Konfiguration. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Software-Einstellungen entsprechend den Anweisungen erneut.

Wireless-Einstellungen konfigurieren

Drücken Sie Menü (Menu).

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk I/F zu wählen, und drücken Sie dann OK. Wählen Sie WLAN.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk I/F und dann WLAN.

2 Schalten Sie den Computer ein. Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

4) Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf Fortgeschritten.



🖉 Hinweis

- Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter Arbeitsplatz (Computer) auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf start.exe.
- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Land unterschiedlich sein.





6) Wählen Sie Automatische Installation (Fortgeschrittene) und klicken Sie auf Weiter.



7 Lesen Sie den Text unter Wichtiger Hinweis. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung für das Wireless-Netzwerk aktiviert ist, und klicken Sie dann auf Weiter.







Drücken Sie Menü (Menu), ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um SES/WPS/AOSS zu wählen, und drücken Sie OK.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie WLAN und dann SES/WPS/AOSS.

Hinweis

Wenn Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt und Sie Ihr Gerät mit dem PIN-Verfahren (Personal Identification Number) konfigurieren möchten, lesen Sie *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup*[™] verwenden auf Seite 44.

Das Gerät sucht 2 Minuten lang nach einem Access Point, der SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützt.

Schalten Sie am Access Point zum SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ um, je nachdem, welchen Modus Ihr Access Point unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points.

Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Verbind.-Fehler angezeigt wird, wurde ein Sitzungskonflikt festgestellt. Das Gerät hat in Ihrem Netzwerk mehr als einen Access Point/Router gefunden, an dem SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass an nur einem Access Point/Router SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ⁽¹⁾.

Wenn im Display Kein AccessPoint angezeigt wird, hat das Gerät keinen Access Point/Router in Ihrem Netzwerk gefunden, an dem SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist. Stellen Sie das Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ③. Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Access-Point/Router hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt ④. Wenn dann wieder dieselbe Meldung erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es noch einmal. (Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* auf Seite 115.)

Displayanzeige	Verbindungsstatus	Abhilfe
WLAN einstell.	Suche nach oder Zugriff auf den Access Point und Herunterladen von Einstellungen vom Access Point.	—
SES verbinden		
WPS verbinden	hergestellt.	_
AOSS verbinden		
Verbunden	Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	_
VerbindFehler	Sitzungskonflikt wurde festgestellt	Stellen Sie sicher, dass an nur einem Router oder Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ③ .
Kein AccessPoint	Der Access Point konnte nicht gefunden werden.	Stellen Sie Ihr Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt (9 .
		Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt ⁽¹⁾ .
Keine Verbindung	Das Gerät konnte keine Verbindung zum Access Point herstellen.	Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es erneut.

Displayanzeigen bei Verwendung des SES/WPS/AOSS-Funktionsmenüs



Klicken Sie auf Weiter.



14 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.
Gerät im Ad-Hoc-Modus konfigurieren

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

• WICHTIG

 Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst k
ürzlich konfiguriert haben, m
üssen Sie die LAN-Einstellungen f
ür das Netzwerk zur
ücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu k
önnen.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **1** oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann **1** oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **1** oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann **1** oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

• Wenn Sie die Windows[®]-Firewall oder eine Firewall-Funktion eines Anti-Spyware- oder Antiviren-

Programms verwenden, deaktivieren Sie alle persönlichen Firewalls (mit Ausnahme der Windows[®]-Firewall), die Anti-Spyware- bzw. Antiviren-Programme für die Dauer der Konfiguration. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Software-Einstellungen entsprechend den Anweisungen erneut.

Wireless-Einstellungen konfigurieren

1 Drücken Sie Menü (Menu).

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk I/F zu wählen, und drücken Sie dann OK. Wählen Sie WLAN.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk I/F und dann WLAN.

2 Schalten Sie den Computer ein. Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

4 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf Fortgeschritten.



🖉 Hinweis

- Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter Arbeitsplatz (Computer) auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf start.exe.
- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Land unterschiedlich sein.
- Klicken Sie auf WLAN Setup-Assistent.



Wählen Sie Schritt-für-Schritt-Installation (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.





Wählen Sie Ohne Kabel (Fortgeschrittene) und klicken Sie dann auf Weiter.



Lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung für das Wireless-Netzwerk aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent	
Wichtiger Hinweis	S
Bevor Sie auf "Weiter" klicken, bestätigen Sie bitte Folgendes:	
Bitte vergewissem Sie sich, dass als Netzwerkeinstellung am Gerät "WLAN" (Wireless LAN gewählt ist. Drücken Sie dazu am Funktionstastenfeld des Gerätes die Taste "Menü" (bzw. "Menu") und wählen Sie "Netzwerk", dann "Netzwerk VF" und "WLAN".)
Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung Ihres Gerätes.	
✓ Überprüft und bestätigt <zurück weter=""> Abbrechen</zurück>	

9 Sie müssen nun die Wireless-Einstellungen des Computers ändern. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Bildschirm. Notieren Sie sich alle aktuellen Wireless-Einstellungen des Computers, wie die SSID und den Kanal. Sie benötigen diese Informationen, um den Computer wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen. Klicken Sie dann auf Weiter.



Wenn Sie Ihr Gerät für das bereits genutzte Wireless-Netzwerk konfigurieren möchten, notieren Sie sich vor der Konfiguration die Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname: (SSID, ESSID)	

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	Open Systemt8.5	WEP	
		Keine	—

Zum Beispiel:

Netzwerkname: (SSID, ESSID)	
HELLO	

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	Open System	WEP	12345

2ur Kommunikation mit dem nicht konfigurierten Wireless-Gerät ändern Sie die Wireless-Einstellungen des PCs so, dass sie den auf dem folgenden Bildschirm gezeigten Standardeinstellungen des Gerätes entsprechen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie die Wireless-Einstellungen geprüft haben und klicken Sie dann auf Weiter.



4

🖉 Hinweis

- Windows Vista[®]:

Sie können die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend wie folgt ändern:

- 1 Klicken Sie auf 🚱 und dann auf Systemsteuerung.
- 2 Klicken Sie auf Netzwerk und Internet und dann auf das Symbol Netzwerk- und Freigabecenter.
- 3 Klicken Sie auf Verbindung mit einem Netzwerk herstellen.
- 4 In der Liste wird der SSID-Name Ihres Brother Wireless-Gerätes angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
- 5 Klicken Sie auf Trotzdem verbinden und dann auf Schließen.
- 6 Klicken Sie auf Status anzeigen in Drahtlosnetzwerkverbindung (SETUP).
- 7 Klicken Sie auf **Details...** und überprüfen Sie die **Netzwerkverbindungsdetails**. Es kann einige Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und am Bildschirm angezeigt wird (x.x. steht jeweils für eine Zahl von 1 und 254).
- Windows[®] XP SP2 oder höher:

Sie können die Wireless-Einstellungen Ihres PCs vorübergehend wie folgt ändern:

- 1 Klicken Sie auf Start und dann auf Systemsteuerung.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol Netzwerkverbindungen.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung. Klicken Sie auf Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen.
- 4 In der Liste wird der SSID-Name des Brother Wireless-Gerätes angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
- 5 Überprüfen Sie den Status **Drahtlose Netzwerkverbindung**. Es kann einige Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und angezeigt wird (x.x steht jeweils für eine Zahl zwischen 1 und 254).



1 Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf Weiter. Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.

	Salotonit			111	
/erfügbare	Wireless	-Geräte			(9),
is wurde mehr a Vählen Sie das	lls ein Wireless Gerät, das Sie	s-Gerät gefunden. konfigurieren wolle	en, und klicken Si	e auf "Weite	ır".
I/nataonana	I ID Advance	MAC Advance	Devaluamente	C+	a dia di
BRWXXXX	192.168.1.2	008077XXXXX	K Brother MFC-XX	XX 1F	
DRIVANAAA	. 132.100.1.3	000077777777	DIULIEI MEC-AA	M 21	
Aktualisier Wicht	en iger Hinweis: Falls keine installiert is	Geräte gefunden w	verden und eine P die Firewall und k	ersonal Fire (licken Sie	vall
Aktualisier Wicht	en iger Hinweis: Falls keine installiert is "Aktualisier	Geräte gefunden w t: Deaktivieren Sie en", um die Suche	verden und eine P die Firewall und k erneut zu starten	ersonal Fire (licken Sie	vall

Hinweis

Der Standardknotenname ist "BRWxxxxxxxxxx" ("xxxxxxxxx" steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes).

12 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie das Ad-Hoc-Netzwerk, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

Wireless Setup-Assisten	t		
Verfügbare Wire	eless-Netz	werke	(((@))
Wählen Sie den Access soll.	s Point oder das	Ad-hoc-Netzwerk, mit dem	das Gerät verbunden werden
Name (SSID)	Kanal	Wireless-Modus	Signal
mob Arm Internation	4	000 116/a /11Mbaa/EAM	hna)
HELLO	6	802.11b (11Mbps)	
ALLON HELLON	2	auz. Lig (54Maps)	
Aktualisieren Hi <u>n</u> zu	Wird der Nam angezeigt, klic manuell einzu	Access Point Basisstation e des Access Points oder A ken Sie auf "Hinzu", um o geben.	:/ ₽∮€⊐ Ad-hoc- Netzwerk d-hoc-Netzwerks / * Jen Netzwerky
Hilfe		< Zurück Wei	ter > Abbrechen

🖉 Hinweis

- Wenn die Liste leer ist, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät innerhalb der Reichweite der drahtlosen Kommunikation befindet. Klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
- Wenn das gewünschte Ad-hoc-Netzwerk nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um den Netzwerknamen manuell einzugeben. Aktivieren Sie Dies ist ein Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Access Point. Geben Sie dann neben Name (SSID) den Namen und neben Kanal die Kanalnummer ein. Klicken Sie anschließend auf Weiter.

Name des Wireless-Ne	tzwerks	()))
Geben Sie den Namen des Wirele	ss-Netzwerks ein, mit de	em das Gerät verbunden werden soll.
N <u>a</u> me (SSID)	WLAN	
Dies ist ein Ad-hoo	-Netzwerk und es gibt k	einen Access Point.
Kanal	1	~

Wenn Ihr Netzwerk nicht für die Authentifizierung und Verschlüsselung konfiguriert ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie auf OK und gehen Sie dann zu Schritt 6.



Geben Sie dann Netzwerkschlüssel unter Netzwerkschlüssel und Netzwerkschlüssel bestätigen ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.

wireless Setup-Assistent	
Konfiguration des Netzwerks	schlüssels (((COP)
Geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein und	d klicken Sie auf "Weiter".
Name (SSID):	HELLO
Netzwerk <u>s</u> chlüssel	•••••
Netzwerkschlüssel <u>b</u> estätigen	•••••
Die in Ihrem Wireless-Netzwerk verwendett wird automatisch erkannt. Sie brauchen nu	a Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode Ir den Netzwerkschlüssel einzugeben.
Hilfe	< Zurück Weiter > Abbrechen

(5) Klicken Sie auf Weiter. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät gesendet. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt. Wenn Sie stattdessen auf Abbrechen klicken, werden die Einstellungen nicht geändert.

mpfängergerät =		
	BRW 200000000000	
⊃-Adresse	Auto	IP- <u>A</u> dresse ändern
Communikationsmodus	Ad-hoc (Kanal 6)	
lame (SSID)	HELLO	_
uthentifizierungsmethode	Open System	
/erschlüsselungsmodus	Keiner	
	P-Adresse Kommunikationsmodus Jame (SSID) Authentifizierungsmethode Verschlüsselungsmodus	P-Adresse Auto communikationsmodus Ad-hoc (Kanal 6) lame (SSID) HELLO uthentifizierungsmethode Open System /erschlüsselungsmodus Keiner



🖉 Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen für die IP-Adresse Ihres Gerätes manuell vornehmen möchten, klicken Sie auf **IP-Adresse ändern** und geben Sie dann die für Ihr Netzwerk erforderlichen Angaben zur IP-Adresse ein.

Überprüfen Sie die ausgedruckte Netzwerkkonfigurationsseite. Wählen Sie den Status, der neben Wireless Link Status in der Netzwerkkonfigurationsseite ausgedruckt ist.

Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn als Status **"Link OK."** ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt **(B)**. Wenn als Status **"Failed To Associate**" ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt **(D)**.

Wireless Setup-Assistent	
Überprüfen Sie das Ergebnis des "Wireless-Setup"	(((@P))
Nun wurde die "Network Configuration"-Seite vom Gerät ausgedruckt. Suchen Sie auf dieser Seite «Wireless Link Status» und lesen Sie die Beschreibung, um das Ergebnis des Verbindungsaufbaus zu ermitteln. Wählen Sie dieses Ergebnis in der Liste und aus und klicken Sie dann auf "Weiter". * Dieser Ausdruck kann bis zu 2 	Image: state stat

🖉 Hinweis

Wenn Sie WEP verwenden und der Status "**Link OK.**" ist, aber das Gerät nicht gefunden wird, sollten Sie überprüfen, ob der WEP-Key richtig eingegeben wurde. Beim WEP-Key wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

17 Klicken Sie auf Fertig stellen. Das Wireless-Setup ist fehlgeschlagen, weil es keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen konnte. Dies liegt eventuell an falschen Sicherheitseinstellungen. Setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurück. (Siehe Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.) Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes und beginnen Sie noch einmal mit Schritt .

Wireless Setup-Assistent		
Führen Sie das "Wireless-Setup" noch einmal aus		(19)
Das "Wireless-Setup" ist fehlgeschlagen, weil die Verbindun Wireless-Netzwerk nicht hergestellt werden konnte. Wahrsc die richtigen Sicherheitseinstellungen vorgenommen worden.	g zum heinlich sind nicht	
Bitte überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wirele beginnen Sie mit dem "Wireless-Setup" erneut.	ss-Netzwerkes un	d
<u><u> </u></u>	rtig stellen	

2ur Kommunikation mit dem konfigurierten Wireless-Gerät ändern Sie die Wireless-Einstellungen des Computers manuell so, dass sie denen auf der in Schritt ausgedruckten Netzwerkkonfigurationsseite entsprechen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie diese Einstellungen überprüft haben, und klicken Sie anschließend auf Weiter.



19 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM MFL-Pro Suite installieren bzw. Erstinstallation / MFL-Pro Suite installieren.

🖉 Hinweis

Wenn die Wireless-Einstellung fehlschlägt, erscheint während der Installation der **MFL-Pro Suite** eine Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt ③ auf Seite 64 und richten Sie die Wireless-Verbindung erneut ein.

5

Wireless-Konfiguration für Macintosh mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)

• WICHTIG

- Mit der folgenden Anleitung können Sie Ihr Brother-Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm für Macintosh in einer Netzwerkumgebung installieren. Dieses Programm finden Sie auf der CD-ROM, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.
- Sie können Ihr Brother-Gerät auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes einrichten (empfohlen). Informationen hierzu finden Sie in der mitgelieferten *Installationsanleitung* sowie unter *Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN)* auf Seite 19.
- Sie müssen die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes kennen, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Wenn Sie das Gerät in Ihrem Netzwerk anschließen möchten, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden.

Gerät im Infrastruktur-Modus konfigurieren

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

• WICHTIG

• Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

- Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels. Falls Ihr Router mehr als einen WEP-Schlüssel verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel benutzten WEP-Schlüssel ein.
- Sie benötigen zum Konfigurieren vorübergehend ein Ethernetkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die SSID und das Kennwort (falls notwendig) für Ihr Wireless-Netzwerk notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Funktion	Notieren Sie hier die aktuellen Wireless- Netzwerkeinstellungen
Netzwerkname: (SSID/ESSID)	
Kennwort	

Wireless-Einstellungen konfigurieren

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol MFL-Pro Suite auf Ihrem Schreibtisch.
- 3 Doppelklicken Sie auf Utilities.



Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.





Wählen Sie Schritt-für-Schritt-Installation (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.



6 Wählen Sie Mit Kabel (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.



7 Lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie auf **Weiter**.





Schließen Sie das Brother Wireless-Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel an Ihren Access Point an und klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf Weiter. Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass der Access Point und das Gerät eingeschaltet sind, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.



🖉 Hinweis

Der Standardknotenname ist "BRNxxxxxxxxxxx.".

Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie den Access Point, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

0.0	Wireless !	Setup-Assistent	
erfügbare Wireles	s-Netzwerke		(((9)
ählen Sie den Access Poir	it oder das Ad-hoc-N	letzwerk, mit dem das Gerät ver	bunden werden sol
Name (SSID)	Kanal	Wireless-Modus	Signal
I =HELLO	6	802.11b/g (11Mbps/54Mb	ps)
A There was	-		
Aktualisieren	0	୬ €⊟ Access Point/ ⊟୬ € Basisstation	Ad-hoc- Netzwe
Hinzu W	fird der Name des Ar icken Sie auf "Hinzu	ccess Points oder Ad-hoc-Netzv ", um den Netzwerknamen ma	verks nin dzeig anu dzeigeben.

Hinweis

- Die standardmäßige SSID des Gerätes ist "SETUP". Wählen Sie diese SSID nicht aus.
- Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass der Access Point mit Strom versorgt ist und die SSID sendet. Überprüfen Sie dann, ob das Gerät nahe genug am Access Point steht, so dass eine drahtlose Kommunikation möglich ist. Klicken Sie dann auf Aktualisieren.
- Wenn der Access Point so eingestellt ist, dass er die SSID nicht rundsendet, können Sie diese auch manuell eingeben. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Hinzu... Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen neben Name (SSID) einzugeben.

000	Wireless Setup-Assisten	t
Name des Wireless-Ne	etzwerks	((((P))
Geben Sie den Namen des Wire	eless-Netzwerks ein, mit dem das (Gerät verbunden werden soll.
Name (SSID)		
Dies ist ein Ad-hoc-	Netzwerk und es gibt keinen Acces	ss Point.
Kanal	1	\$
Hilfe	<zurück< td=""><td>Weiter > Abbrechen</td></zurück<>	Weiter > Abbrechen

Wenn Ihr Netzwerk nicht für die Authentifizierung und Verschlüsselung konfiguriert ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie auf OK und gehen Sie dann zu Schritt **(b**).

00	Wireless Setup-Assistent
(ACHTUNG!
Name (SSID):	HELLO
Dieses Wireless Authentifizierung	Netzwerk ist nicht abgesichert. Es werden keine sicheren s- und Verschlüsselungsmethoden eingesetzt.
Wollen Sie trotzo	em fortfahren?
C	OK Abbrechen



Geben Sie dann Netzwerkschlüssel unter Netzwerkschlüssel und Netzwerkschlüssel bestätigen ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.

0 0	Wirel	ess Setup-Assistent		
Konfiguration d	es Netzwerkso	hlüssels		(9)
Geben Sie Ihren Netzw	verkschlüssel ein und	klicken Sie auf "Weiter	·.	
Name (SSID):				
Netzwerkschlüs	sel	•••••		
Netzwerkschlüs	sel bestätigen	•••••		
Die in Ihrem Wireless-I automatisch erkannt. S	Vetzwerk verwendete ie brauchen nur den	Authentifizierungs- un Netzwerkschlüssel ein:	d Verschlüsselung zugeben.	smethode wird
Hilfe) (<2	Zurück V	Veiter >	Abbrechen

Klicken Sie auf Weiter. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät gesendet. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt. Wenn Sie stattdessen auf Abbrechen klicken, werden die Einstellungen nicht geändert.

00	Wireless Setup-Assistent
Wireless-Netzwerkeinste bestätigen	Ilungen (WLAN)
Klicken Sie auf "Weiter", um die folg	enden Einstellungen zum Gerät zu senden.
Empfängergerät =	BRNxxxxxxxxxxxx
IP-Adresse	Auto IP-Adresse ändern
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
Name (SSID)	HELLO
Authentifizierungsmethode	Open System
Verschlüsselungsmodus	Keiner
Nach Klicken auf "Weiter" wird die "f Sie darin, ob die Verbindung erfolgr	letwork Configuration*-Seite vom Gerät ausge oerprüfen eich hergestellt wurde.
Hilfe (<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>



🖉 Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die IP-Adresse Ihres Gerätes manuell vornehmen möchten, klicken Sie auf IP-Adresse ändern und geben Sie dann die für Ihr Netzwerk erforderlichen Angaben zur IP-Adresse ein.
- Die Einstellungen im Funktionsmenü des Gerätes werden automatisch auf WLAN geändert, sobald die Wireless-Einstellungen an Ihr Gerät gesendet wurden.

Überprüfen Sie die Einstellungen in der ausgedruckten Netzwerkkonfigurationsseite. Wählen Sie den Status, der neben Wireless Link Status in der Netzwerkkonfigurationsseite ausgedruckt ist. Klicken Sie auf Weiter. Wenn als Status "Link OK." ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt . Wenn als Status "Failed To Associate" ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt .



🖉 Hinweis

Wenn Sie WEP verwenden und der Status "**Link OK.**" ist, aber das Gerät nicht gefunden wird, sollten Sie überprüfen, ob der WEP-Key richtig eingegeben wurde. Beim WEP-Key wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

(5) Klicken Sie auf Fertig stellen. Das Wireless-Setup ist fehlgeschlagen, weil es keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen konnte. Dies liegt eventuell an falschen Sicherheitseinstellungen. Setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurück. (Siehe Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.) Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes und beginnen Sie noch einmal mit Schritt (4).





Ziehen Sie das Netzwerkkabel wieder vom Access Point (Hub bzw. Router) und vom Gerät ab und klicken Sie auf **Weiter**.



(7) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



- OK!
- Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

🖉 Hinweis

Wenn die Wireless-Einstellung fehlschlägt, erscheint während der Installation der **MFL-Pro Suite** eine Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt @ auf Seite 75 und richten Sie die Wireless-Verbindung erneut ein.

Gerät über SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren (Auto-Wireless-Methode)

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

9 WICHTIG

Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie **Menü (Menu)**, dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder ▲, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Wireless-Einstellungen konfigurieren

1 Drücken Sie Menü (Menu).

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk I/F zu wählen, und drücken Sie dann OK. Wählen Sie WLAN.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk I/F und dann WLAN.

- 2 Schalten Sie Ihren Macintosh ein.
- 3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol MFL-Pro Suite auf Ihrem Schreibtisch.



Doppelklicken Sie auf Utilities.



Doppelklicken Sie auf Wireless Setup-Assistent.



6 Wählen Sie Automatische Installation (Fortgeschrittene) und klicken Sie auf Weiter.







Bestätigen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Meldung und klicken Sie auf Weiter.

Wireless Setup-Assi	istent
Setup mit Auto-Wireless	((((@)
Wenn Ihr Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected unterstützt, stellen Sie Folgendes sicher:	i Setup™ oder AOSS™
1. Ihr drahtloser Access Point unterstützt SecureEasySetu	p™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™.
Secure Setup	((())) Aoss"
2. Sie haben Zugriff auf die Dokumentationen, die mit dem Access Point und Ihrem Gerät geliefert wurden.	V.
Hilfe < Zurück	Weiter > Abbrechen

9 Drücken Sie Menü (Menu), ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um SES/WPS/AOSS zu wählen, und drücken Sie OK.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie WLAN und dann SES/WPS/AOSS.

Hinweis

Wenn Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt und Sie Ihr Gerät mit dem PIN-Verfahren (Personal Identification Number) konfigurieren möchten, lesen Sie *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup*[™] verwenden auf Seite 44.

- 10 Das Gerät sucht 2 Minuten lang nach einem Access Point, der SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützt.
- Schalten Sie am Access Point zum SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ um, je nachdem, welchen Modus Ihr Access Point unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Access Points.

Wenn im Display Verbunden angezeigt wird, hat das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu Ihrem Router oder Access-Point hergestellt. Sie können Ihr Gerät nun im Wireless-Netzwerk verwenden. Wenn im Display Verbind.-Fehler angezeigt wird, wurde ein Sitzungskonflikt festgestellt. Das Gerät hat in Ihrem Netzwerk mehr als einen Access Point/Router gefunden, an dem SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass an nur einem Access Point/Router SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt .

Wenn im Display Kein AccessPoint angezeigt wird, hat das Gerät keinen Access Point/Router in Ihrem Netzwerk gefunden, an dem SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist. Stellen Sie das Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ③. Wenn im Display Keine Verbindung angezeigt wird, hat das Gerät keine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Access-Point/Router hergestellt. Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt ④. Wenn dann wieder dieselbe Meldung erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es noch einmal. (Informationen zum Zurücksetzen des Gerätes finden Sie unter *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* auf Seite 115.)

Displayanzeige	Verbindungsstatus	Abhilfe
WLAN einstell.	Suche nach oder Zugriff auf den Access Point und Herunterladen von Einstellungen vom Access Point.	_
SES verbinden		
WPS verbinden	hergestellt.	_
AOSS verbinden		
Verbunden	Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.	
VerbindFehler	Sitzungskonflikt wurde festgestellt	Stellen Sie sicher, dass an nur einem Router oder Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ aktiviert ist, und beginnen Sie noch einmal mit Schritt ③ .
Kein AccessPoint	Der Access Point konnte nicht gefunden werden.	Stellen Sie Ihr Gerät näher an den Access Point/Router und beginnen Sie noch einmal mit Schritt (9).
Keine Verbindung	Das Gerät konnte keine Verbindung zum Access Point herstellen.	 Versuchen Sie es noch einmal ab Schritt (). Wenn dieselbe Meldung wieder erscheint, setzen Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es erneut.

Displayanzeigen bei Verwendung des SES/WPS/AOSS-Funktionsmenüs



Klicken Sie auf Weiter.



14 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



OK!

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

Gerät im Ad-Hoc-Modus konfigurieren

Vor dem Konfigurieren der Wireless-Einstellungen

• WICHTIG

Falls Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder ▲ zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder A, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie Menü (Menu), dann ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen, und drücken Sie OK. Drücken Sie 1 oder + zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 1 oder +, um die Änderung zu bestätigen. Das Gerät wird nun automatisch neu gestartet.

Für MFC-795CW

Drücken Sie MENÜ, dann ▲ oder ▼, bis Netzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk-Reset, wählen Sie Ja zum Zurücksetzen und drücken Sie dann 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

Wireless-Einstellungen konfigurieren

Drücken Sie Menü (Menu).

Drücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen, und drücken Sie dann OK. Drücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk I/F zu wählen, und drücken Sie dann OK. Wählen Sie WLAN.

Für Touchscreen-Modelle:

Drücken Sie MENÜ. Drücken Sie Netzwerk. Drücken Sie Netzwerk I/F und dann WLAN.



Schalten Sie Ihren Macintosh ein.

3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol MFL-Pro Suite auf Ihrem Schreibtisch.



Doppelklicken Sie auf Utilities.



Doppelklicken Sie auf Wireless Setup-Assistent.



6 Wählen Sie Schritt-für-Schritt-Installation (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.



7

Wählen Sie Ohne Kabel (Fortgeschrittene) und klicken Sie dann auf Weiter.



8 Lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung für das Wireless-Netzwerk aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent			
Wichtiger Hinweis			ஞ
Bevor Sie auf "Weiter" klick	en, bestätigen Sie bitte Folger	ndes:	
Bitte vergewissern Sie sich, dass al gewählt ist. Drücken Sie dazu am Funktionstas wählen Sie "Netzwerk", dann "Netz	s Netzwerkeinstellung am Ger tenfeld des Gerätes die Taste werk I/F" und "WLAN".	ät "WLAN" (Wireless L "Menü" (bzw. "Menu")	AN) und
Lesen Sie dazu auch die Installatio	nsanleitung Ihres Gerätes.		
☑ Überprüft und bestätigt	< Zurück	Weiter > Ab	brechen

9 Sie müssen nun die Wireless-Einstellungen des Computers ändern. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Bildschirm. Notieren Sie sich alle aktuellen Wireless-Einstellungen des Computers, wie die SSID und den Kanal. Sie benötigen diese Informationen, um den Computer wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen. Klicken Sie dann auf Weiter.



Wenn Sie Ihr Gerät für das bereits genutzte Wireless-Netzwerk konfigurieren möchten, notieren Sie sich vor der Konfiguration die Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname: (SSID, ESSID)	

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	Open System	WEP	
		Keine	—

Zum Beispiel:

Netzwerkname: (SSID, ESSID)	
HELLO	

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	Open System	WEP	12345

2ur Kommunikation mit dem nicht konfigurierten Wireless-Gerät ändern Sie die Wireless-Einstellungen des Computers so, dass sie den auf dem folgenden Bildschirm gezeigten Standardeinstellungen des Gerätes entsprechen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie die Wireless-Einstellungen geprüft haben und klicken Sie dann auf Weiter.



🖉 Hinweis

Sie können die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend wie folgt ändern:

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste auf das AirPort-Statussymbol.
- 2 Wählen Sie SETUP im Popup-Menü.
- 3 Nun ist die Verbindung zu Ihrem Wireless-Netzwerk hergestellt.

90

11 Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf Weiter. Wenn die Liste leer ist, vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.

00	O O Wireless Setup-Assistent				_
Verfügbare	Wireless-Ger	äte			ரு
Es wurde mehr a Wählen Sie das (s ein Wireless-Gerä Berät, das Sie konfig	åt gefunden. gurieren wollen, und kli	cken Sie auf "Weite	r.	
Knotonnomo	IP.Adroceo	MAC_Adrasea	Druckername	Stand	ort
BRWXXXXXXX	XXX 192.0.0.192	XXXXXXXXXXXXXXXXXXX	Brother MFC-XX	XX Anywh	iere
Aktualisier	en				
Wichti F D zi	ger Hinweis: alls keine Geräte ge eaktivieren Sie die u starten.	efunden werden und ei Firewall und klicken Sie	ne Personal Firewal e auf "Aktualisieren"	ll installie ', um	e emeut
					• • • • • • • • • • • • • • • • • • •

Hinweis

Der Standardknotenname ist "BRWxxxxxxxxxx ("xxxxxxxxxx steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes).

12 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie das Ad-Hoc-Netzwerk, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

00	Wireless Setup-Assistent		
Verfügbare Wireles	s-Netzwerke		ெற
Wählen Sie den Access Poir	nt oder das Ad-hoc-N	vetzwerk, mit dem das Gerät verb	unden werden soll.
Name (SSID)	Kanal	Wireless-Modus	Signal
SETUP	1	802.11b/g (11Mbps/54Mbp	s) 🔤 📰 📰
ALTHUELLO	v	002.110/9 (11Mi0/03/94Mi0/	o/
Aktualisieren	I	♦ 🖗 Access Point / 🖘 🖗	Ad-hoc- Netzwerk
		Basisstation	
Hinzu W	/ird der Name des A licken Sie auf "Hinzu	ccess Points oder Ad-hoc-Netzw ", um den Netzwerknamen mar	erks nin er vezeigt, nu ver geben.
Hilfe	< Zurü	ck Weiter >	Abbrechen

🖉 Hinweis

- Wenn die Liste leer ist, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät innerhalb der Reichweite der drahtlosen Kommunikation befindet. Klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
- Wenn das gewünschte Ad-hoc-Netzwerk nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzu..., um den Netzwerknamen manuell einzugeben. Aktivieren Sie Dies ist ein Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Access Point. Geben Sie dann neben Name (SSID) den Namen und neben Kanal die Kanalnummer ein. Klicken Sie anschließend auf Weiter.

00	Wireless Setup-Assist	ent
Name des Wirele	ss-Netzwerks	((((CP)
Geben Sie den Namen d	les Wireless-Netzwerks ein, mit dem da	as Gerät verbunden werden soll.
Name (SSID)	Ĩ	
Dies ist ein A	Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Ad	ccess Point.
Kanal	[1	•
Hilfe	<zurück< td=""><td>Weiter > Abbrechen</td></zurück<>	Weiter > Abbrechen

Wenn Ihr Netzwerk nicht für die Authentifizierung und Verschlüsselung konfiguriert ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie auf OK und gehen Sie dann zu Schritt 6.

0	0 W	/ireless Setup-Assistent
		ACHTUNG!
	Name (SSID):	HELLO
	Dieses Wireless-Netzwerl Authentifizierungs- und Ve	k ist nicht abgesichert. Es werden keine sicheren erschlüsselungsmethoden eingesetzt.
	Wollen Sie trotzdem fortfa	hren?
	ОК	Abbrechen

Geben Sie dann Netzwerkschlüssel unter Netzwerkschlüssel und Netzwerkschlüssel bestätigen ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.

00	Wirele	ess Setup-Assistent		
Konfiguration d	es Netzwerksc	hlüssels		ஞ
Geben Sie Ihren Netzw	erkschlüssel ein und	klicken Sie auf "Weiter".		
Name (SSID):				
Netzwerkschlüs	sel	•••••		
Netzwerkschlüs	sel bestätigen	•••••		
Die in Ihrem Wireless-N automatisch erkannt. Si	letzwerk verwendete e brauchen nur den I	Authentifizierungs- und Netzwerkschlüssel einzi	Verschlüsselungs ugeben.	methode wird
Hilfe) (<2	lurück W	eiter>	Abbrechen

(5) Klicken Sie auf Weiter. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät gesendet. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt. Wenn Sie stattdessen auf Abbrechen klicken, werden die Einstellungen nicht geändert.





🖉 Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen für die IP-Adresse Ihres Gerätes manuell vornehmen möchten, klicken Sie auf **IP-Adresse ändern** und geben Sie dann die für Ihr Netzwerk erforderlichen Angaben zur IP-Adresse ein.

Überprüfen Sie die Einstellungen in der ausgedruckten Netzwerkkonfigurationsseite. Wählen Sie den Status, der neben Wireless Link Status in der Netzwerkkonfigurationsseite ausgedruckt ist. Klicken Sie auf Weiter. Wenn als Status "Link OK." ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt ^(B). Wenn als Status "Failed To Associate" ausgedruckt wurde, gehen Sie zu Schritt ^(D).



🖉 Hinweis

Wenn Sie WEP verwenden und der Status "**Link OK.**" ist, aber das Gerät nicht gefunden wird, sollten Sie überprüfen, ob der WEP-Key richtig eingegeben wurde. Beim WEP-Key wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

(7) Klicken Sie auf Fertig stellen. Das Wireless-Setup ist fehlgeschlagen, weil es keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen konnte. Dies liegt eventuell an falschen Sicherheitseinstellungen. Setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurück. (Siehe Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.) Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes und beginnen Sie noch einmal mit Schritt (4).



2ur Kommunikation mit dem konfigurierten Wireless-Gerät ändern Sie die Wireless-Einstellungen des Computers manuell so, dass sie denen auf der in Schritt ausgedruckten Netzwerkkonfigurationsseite entsprechen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie diese Einstellungen überprüft haben, und klicken Sie anschließend auf Weiter.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Wireless-Einstellungen vorgenommen wurden, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.



Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der für den Betrieb Ihres Gerätes erforderlichen Software fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der CD-ROM Start Here OSX.

🖉 Hinweis

Wenn die Wireless-Einstellung fehlschlägt, erscheint während der Installation der **MFL-Pro Suite** eine Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt ③ auf Seite 88 und richten Sie die Wireless-Verbindung erneut ein.

6

Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern

Netzwerk-Menü

Bevor Sie Ihr Brother-Gerät in einer Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen die TCP/IP-Einstellungen konfiguriert werden.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen über das Funktionstastenfeld an der Vorderseite des Gerätes konfigurieren können.

Über das Netzwerk-Menü des Funktionstastenfeldes können Sie das Brother-Gerät entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration einrichten. Drücken Sie **Menü (Menu)** oder MENÜ und dann ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Rufen Sie nun das gewünschte Untermenü auf. (Weitere Informationen finden Sie unter *Funktionstabelle und werkseitige Einstellungen* auf Seite 150.)

Hinweis: Das Gerät wird mit den Dienstprogrammen BRAdmin Light und Remote Setup für Windows[®] und Macintosh ausgeliefert, die zum Konfigurieren vieler Netzwerkeinstellungen genutzt werden können. (Lesen Sie dazu *Gerät mit einer Ethernet-Kabelverbindung für ein Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)* auf Seite 10 für ein verkabeltes Netzwerk bzw. *Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern* auf Seite 16 für ein Wireless-Netzwerk.

TCP/IP

Wenn Sie das Gerät mit einem Ethernetkabel an das Netzwerk angeschlossen haben, verwenden Sie die Einstellungen im Menü LAN (Kabel). Wenn Sie das Gerät mit einem Wireless Ethernet-Netzwerk verbunden haben, verwenden Sie die Einstellungen im Menü WLAN. (Verfügbar für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)

In diesem Menü können die folgenden 9 Funktionen eingestellt werden: Boot-Methode, IP-Adresse, Subnet-Mask, Gateway, Knotenname, WINS-Konfig., WINS-Server, DNS-Server und APIPA.

BOOT-Methode

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät eine IP-Adresse erhält. Die werkseitige Einstellung ist Auto.

🖉 Hinweis

Wenn Sie Ihren MFC/DCP-Server nicht über DHCP, BOOTP oder RARP konfigurieren möchten, stellen Sie die Boot-Methode auf Fest ein. Der MFC/DCP-Server erhält dann eine feste IP-Adresse und versucht nicht, eine IP-Adresse von einem dieser Dienste zu erhalten. Sie können die Boot-Methode über das Funktionstastenfeld des Gerätes, mit BRAdmin Light oder mit dem Remote Setup einstellen.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Boot-Methode zu wählen. Drücken Sie OK.
- (Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)
 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto¹, Fest², RARP³, BOOTP⁴ oder DHCP⁵ zu wählen.
 Drücken Sie OK.
 (Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW)
 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Auto¹, Fest², RARP³, BOOTP⁴ oder DHCP⁵ zu wählen.
 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Auto¹, Fest², RARP³, BOOTP⁴ oder DHCP⁵ zu wählen.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Für Touchscreen-Modelle

- **Drücken Sie** MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie Boot-Methode.
- 6 Drücken Sie Auto¹, Fest², RARP³, BOOTP⁴ oder DHCP⁵.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Einstellung "Auto"

Wenn diese Einstellung gewählt ist, sucht das Gerät im Netzwerk nach einem DHCP-Server. Wenn ein DHCP-Server erreicht werden kann und dieser so konfiguriert ist, dass er dem Gerät eine IP-Adresse zuweisen kann, wird die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse verwendet. Kann kein DHCP-Server gefunden werden, sucht das Gerät nach einem BOOTP-Server. Wenn ein BOOTP-Server erreichbar und entsprechend konfiguriert ist, weist dieser dem Gerät eine IP-Adresse zu. Ist kein BOOTP-Server erreichbar, sucht das Gerät nach einem RARP-Server. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wird die IP-Adresse über APIPA ermittelt (siehe *IP-Adresse mit APIPA konfigurieren* auf Seite 142). Nach dem ersten Einschalten des Gerätes kann die Suche des Gerätes nach einem Server im Netzwerk einige Minuten dauern.

² Einstellung "Fest"

Mit dieser Einstellung muss die IP-Adresse des Gerätes manuell zugewiesen werden. Die IP-Adresse ist dann auf die hier gespeicherte Adresse festgelegt.

³ Einstellung "RARP"

Die IP-Adresse des Brother MFC/DCP-Servers kann auch mit dem Dienst Reverse ARP (RARP) auf Ihrem Hostcomputer konfiguriert werden. Weitere Informationen zu RARP finden Sie unter *IP-Adresse mit RARP konfigurieren* auf Seite 142.

⁴ Einstellung "BOOTP"

Statt RARP können Sie auch das Protokoll BOOTP verwenden. BOOTP bietet gegenüber RARP den Vorteil, dass auch Subnetzmaske und Gateway festgelegt werden können. Weitere Informationen zu BOOTP finden Sie unter *IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren* auf Seite 141.

⁵ Einstellung "DHCP"

Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist eines von mehreren Protokollen zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Wenn ein DHCP-Server in Ihr Netzwerk eingebunden ist (etwa in einem UNIX[®]-, Windows[®] 2000/XP-, Windows Vista[®]-Netzwerk), erhält der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server, und sein Name wird bei allen mit RFC 1001 und 1002 kompatiblen dynamischen Namensdiensten registriert.

IP-Adresse

Zeigt die aktuelle IP-Adresse des Gerätes an. Wenn Sie die Boot-Methode Fest gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie diesem Gerät zuweisen möchten (fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der zu verwendenden IP-Adresse). Falls Sie eine andere Boot-Methode gewählt haben, versucht das Gerät, eine IP-Adresse über das DHCP- oder BOOTP-Protokoll zu beziehen. Die werkseitig eingestellte IP-Adresse Ihres Gerätes ist wahrscheinlich nicht mit dem Nummerierungssystem in Ihrem Netzwerk kompatibel. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach einer gültigen IP-Adresse für das Gerät in Ihrem Netzwerk.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um IP-Adresse zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse ein. Drücken Sie **OK**.

🖉 Hinweis

- Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der IP-Adresse einzugeben. Drücken Sie OK, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der IP-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der IP-Adresse einzugeben. Drücken Sie ▶, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der IP-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.

7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- **4** Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie IP-Adresse.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse ein. Drücken Sie OK.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Subnetzmaske

Zeigt die aktuelle Subnetzmaske des Gerätes an. Wenn die Subnetzmaske nicht automatisch über DHCP oder BOOTP zugewiesen wird, tragen Sie hier die gewünschte Subnetzmaske ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach einer gültigen Subnetzmaske für das Gerät.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.
- Orücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder V, um Subnet-Mask zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Geben Sie die Subnetzmaske ein. Drücken Sie OK.

🖉 Hinweis

- Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der Subnetzmaske einzugeben. Drücken Sie OK, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der Subnetzmaske eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der Subnetzmaske einzugeben. Drücken Sie ▶, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der Subnetzmaske eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

6

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- **4** Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie Subnet-Mask.
- 6 Geben Sie die Subnetzmaske ein. Drücken Sie OK.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Gateway

Zeigt die aktuelle Gateway- oder Router-Adresse des Gerätes an. Wenn die Gateway- oder Router-Adresse nicht automatisch über DHCP oder BOOTP zugewiesen wird, tragen Sie hier die gewünschte Adresse ein. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie weder Gateway noch Router verwenden. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzwerkadministrator.



Drücken Sie Menü (Menu).

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Gateway zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Geben Sie die Gateway-Adresse ein. Drücken Sie OK.

🖉 Hinweis

- Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der Gateway-Adresse einzugeben. Drücken Sie OK, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der Gateway-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der Gateway-Adresse einzugeben. Drücken Sie ▶, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der Gateway-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

6

- **Drücken Sie** MENÜ.
- Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- **Drücken Sie** TCP/IP.
- 5 Drücken Sie Gateway.
- Geben Sie die Gateway-Adresse ein. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Knotenname

Sie können dem Gerät einen Namen innerhalb des Netzwerkes zuweisen. Dieser Name wird oft als NetBIOS-Name bezeichnet. Er wird vom WINS-Server Ihres Netzwerkes verwendet. Brother empfiehlt die Verwendung des Namens "BRNxxxxxxxxx" für ein verkabeltes Netzwerk bzw. "BRWxxxxxxxxxx" für ein



Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- S Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und **MFC-495CW**

Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder V, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.

- **4** Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Knotenname zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Geben Sie den Knotennamen ein. Drücken Sie OK.

Hinweis

An DCP-Modellen können Sie den Knotennamen nicht über das Funktionsmenü ändern. Der Knotenname kann über BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 geändert werden.

7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Knotenname angezeigt wird, und drücken Sie dann Knotenname.
- 6 Geben Sie den Knotennamen ein. Drücken Sie OK.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

WINS-Konfig.

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät die IP-Adresse des WINS-Servers erhält.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um WINS-Konfig. zu wählen. Drücken Sie OK.
- (Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)
 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto oder Fest zu wählen.
 Drücken Sie OK.
 (Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW)
 Drücken Sie ▲ oder ▶, um Auto oder Fest zu wählen.
 Drücken Sie ▲ oder ▶, um Auto oder Fest zu wählen.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WINS-Konfig. angezeigt wird, und drücken Sie dann WINS-Konfig.
- 6 Drücken Sie Auto oder Fest.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Auto

Verwendet eine DHCP-Abfrage, um die IP-Adresse des primären und sekundären WINS-Servers automatisch zu beziehen. Für diese Funktion muss als Boot-Methode Auto oder DHCP eingestellt sein.

Fest

Verwendet eine zuvor angegebene IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.

WINS-Server

IP-Adresse des primären WINS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des primären WINS-Servers (Windows[®] Internet Name Service) eingeben. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an den betreffenden Server, um seinen Namen im Windows[®] Internet Name Service (WINS) zu registrieren.

IP-Adresse des sekundären WINS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers eingeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären Server registrieren lassen. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an diesen Server, um seinen Namen im Windows[®] Internet Name Service zu registrieren. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie nur einen primären WINS-Server verwenden.

1 Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um WINS-Server zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Primär oder Sekundär zu wählen. Drücken Sie OK.
- 7 Geben Sie die WINS-Server-Adresse ein. Drücken Sie OK.

🖉 Hinweis

- Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der WINS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie OK, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der WINS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der WINS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie ▶, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der WINS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.
- 8 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- **Drücken Sie** MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- **4** Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WINS-Server angezeigt wird, und drücken Sie dann WINS-Server.
- 6 Drücken Sie Primär oder Sekundär.
- Geben Sie die WINS-Server-Adresse ein. Drücken Sie OK.
- 8 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

DNS-Server

IP-Adresse des primären DNS-Servers

Hier wird die IP-Adresse des primären DNS-Servers (Domain Name System) angegeben.

IP-Adresse des sekundären DNS-Servers

Hier können Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers angeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären DNS-Server registrieren lassen.

 Drücken Sie Menü (Menu). 2) Drücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK. 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und **MFC-495CW** Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder V, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder V, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK. 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK. 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um DNS-Server zu wählen. Drücken Sie **OK**. 6 Drücken Sie ▲ oder V, um Primär oder Sekundär zu wählen. Drücken Sie **OK**. 7 Geben Sie die Adresse des DNS-Servers ein. Drücken Sie OK. 🖉 Hinweis • Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der DNS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie OK, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der DNS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK. • Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um die erste dreistellige Zahl der DNS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie ▶, um die nächste dreistellige Zahl einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier dreistelligen Zahlen der DNS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie dann OK.

8 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis DNS-Server angezeigt wird, und drücken Sie dann DNS-Server.
- 6 Drücken Sie Primär oder Sekundär.
- Geben Sie die Adresse des DNS-Servers ein. Drücken Sie OK.
- 8 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

APIPA

Wenn diese Einstellung aktiviert ist (Ein), weist der MFC/DCP-Server automatisch eine IP-Adresse aus dem Bereich von 169.254.1.0 bis 169.254.255 zu, falls er die IP-Adresse nicht über die eingestellte Boot-Methode erhalten kann (siehe BOOT-Methode auf Seite 96). Ist diese Option deaktiviert (Aus), bleibt die IP-Adresse unverändert, falls der MFC/DCP-Server keine IP-Adresse über die eingestellte Boot-Methode erhalten kann.



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um TCP/IP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um APIPA zu wählen. Drücken Sie OK.
- (Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)
 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.
 Drücken Sie OK.
 (Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW)
 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ein oder Aus zu wählen.
 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ein oder Aus zu wählen.
 - Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- 3 Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- **4** Drücken Sie TCP/IP.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis APIPA angezeigt wird, und drücken Sie dann APIPA.
- 6 Drücken Sie Ein oder Aus.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Setup-Assistent (für Wireless-Modelle)

Der Setup-Assist. führt Sie durch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes. Weitere Informationen finden Sie unter Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden auf Seite 28.

SES/WPS/AOSS (für Wireless-Modelle)

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup,[™] Wi-Fi Protected Setup[™] (PBC¹) oder AOSS[™] unterstützt, können Sie das Gerät auch einfach konfigurieren, ohne die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes zu kennen. Ihr Brother-Gerät bietet dazu die SES/WPS/AOSS-Funktion im Menü des Funktionstastenfeldes an. Diese Funktion erkennt automatisch, ob Ihr Access Point SecureEasySetup[™], Wi-Fi Protected Setup[™] oder AOSS[™] verwendet. Durch Drücken der entsprechenden Taste am Wireless Access Point/Router können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Wireless Access Points/Routers. (Siehe SES, WPS oder AOSS im Menü des Funktionstastenfeldes für die Wireless-Netzwerkkonfiguration des Gerätes verwenden auf Seite 39.)

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)

WPS mit PIN-Code (für Wireless-Modelle)

Wenn Ihr Access Point das Wi-Fi Protected Setup[™] (PIN-Verfahren) unterstützt, können Sie Ihr Gerät auch ohne Computer einfach konfigurieren. Das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) ist eine von der Wi-Fi Alliance entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem "Antragsteller") erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Informationen zur Verwendung des Wi-Fi Protected Setup[™] finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Wireless Access Points/Routers. (Siehe *PIN-Verfahren des Wi-Fi Protected Setup[™] verwenden* auf Seite 44.)

WLAN-Status (für Wireless-Modelle)

Status

Zeigt den aktuellen Status des Wireless-Netzwerkes an: Aktiv (11b), Aktiv (11g), Keine Verbindung oder Verbindung fehlgeschl.

1 Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW
 Drücken Sie Ander ▼ um NLAN zu w
 her

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- Orücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN-Status zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Status zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Der aktuelle Status des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Aktiv (11b), Aktiv (11g) oder Keine Verbindung.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **Orücken Sie** WLAN.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WLAN-Status angezeigt wird, und drücken Sie dann WLAN-Status.
- 5 Der aktuelle Status des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Aktiv (11b), Aktiv (11g) oder Verbindung fehlgeschl.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Signal

Zeigt die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerkes an: Signal:Stark, Signal:Mittel, Signal:Schwach oder Signal:Keines.



Drücken Sie Menü (Menu).

- 2) Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- **3** Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und **MFC-495CW**

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN-Status zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Signal zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- **6** Die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Signal: Stark, Signal: Mittel, Signal:Schwach oder Signal:Keines.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Drücken Sie WLAN.
- 4) Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WLAN-Status angezeigt wird, und drücken Sie dann WLAN-Status.
- 5 Die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Stark, Mittel, Schwach oder Keines.
- Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

SSID

Zeigt die aktuelle SSID des Wireless-Netzwerkes an. Es werden bis zu 32 Zeichen des SSID-Namens dargestellt.



1 Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW

Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- Orücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN-Status zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um SSID zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Die aktuelle SSID des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- **Drücken Sie** MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WLAN-Status angezeigt wird, und drücken Sie dann WLAN-Status.
- 5 Die aktuelle SSID des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Komm.-Modus

Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus des Wireless-Netzwerkes an: Ad-hoc oder Infrastruktur. Drücken Sie Menü (Menu). Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK. Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN-Status zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN-Status zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Komm. -Modus zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Komm. -Modus zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Komm. -Modus zu wählen.

- 6 Der aktuelle Kommunikationsmodus des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Ad-hoc oder Infrastruktur.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).



- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **Orücken Sie** WLAN.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis WLAN-Status angezeigt wird, und drücken Sie dann WLAN-Status.
- **5** Der aktuelle Kommunikationsmodus des Wireless-Netzwerkes wird angezeigt: Ad-hoc oder Infrastruktur.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Ethernet (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

Ethernet-Link-Modus: Mit der Einstellung "Auto" kann der MFC/DCP-Server im 100 Base-TX oder 10 Base-T Voll- oder Halbduplex-Modus betrieben werden (mit Auto Negotiation).

Die Einstellungen für 100 Base-TX Vollduplex (100B-FD) oder Halbduplex (100B-HD) und 10 Base-T Vollduplex (10B-FD) oder Halbduplex (10B-HD) lassen nur den Betrieb im entsprechenden Modus zu. Änderungen dieser Einstellung werden erst nach dem Zurücksetzen des MFC/DCP-Servers wirksam. Die Standardeinstellung ist Auto.

Hinweis

Wenn hier nicht die richtige Einstellung gewählt ist, kann nicht mit dem MFC/DCP-Server kommuniziert werden.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- Sign DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ethernet zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Für DCP-365CN, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW und MFC-295CN: Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD zu wählen. Drücken Sie OK.
 Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-495CW: Drücken Sie ◀ oder ▶, um Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD zu wählen. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD zu wählen.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3 Drücken Sie** LAN (Kabel).
- 4 Drücken Sie Ethernet.
- **5 Drücken Sie** Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

MAC-Adresse

Die MAC-Adresse ist eine eindeutige Nummer, die der Netzwerkschnittstelle des Gerätes zugeordnet wird. Sie können die MAC-Adresse Ihres Gerätes über das Funktionstastenfeld des Gerätes überprüfen.



Drücken Sie Menü (Menu).

2 Drücken Sie ▲ oder V, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.

S Für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und **MFC-495CW**

Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder V, um LAN (Kabel) zu wählen. Wireless-Netzwerk: Drücken Sie ▲ oder V, um WLAN zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um MAC-Adresse zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Verkabeltes Netzwerk: Drücken Sie LAN (Kabel). Wireless-Netzwerk: Drücken Sie WLAN.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis MAC-Adresse angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Network I/F (für Wireless-Modelle, nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

Sie können die Verbindungsart (verkabelte oder Wireless-Netzwerkverbindung) auswählen. Wählen Sie LAN (Kabel), wenn Sie eine verkabelte Netzwerkverbindung verwenden möchten. Wählen Sie WLAN, wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung verwenden möchten. Sie können jeweils nur eine Netzwerkverbindungsart verwenden.

1 Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk I/F zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um LAN (Kabel) oder WLAN zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Drücken Sie Netzwerk I/F.
- 4 Drücken Sie LAN (Kabel) oder WLAN.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

WLAN aktiv (für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

Wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung verwenden möchten, wählen Sie für WLAN aktiv die Einstellung Ein. Die werkseitige Einstellung ist Aus.

Drücken Sie Menü (Menu).

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- Orücken Sie ▲ oder ▼, um WLAN aktiv zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Hinweis

Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk zu wählen. Drücken Sie OK.
- Orücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Reset zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie 1, um Reset zu wählen.
- 5 Drücken Sie **1**, um das Gerät neu zu starten.

🖉 Hinweis

An DCP-Modellen: Drücken Sie ▲ oder +, um Netzwerk-Reset zu wählen und drücken Sie dann ▲ oder +, um das Gerät neu zu starten.

6 Das Gerät wird neu gestartet. Sie können das Netzwerkkabel jetzt wieder anschließen und die Netzwerkeinstellungen für Ihr Netzwerk vornehmen.

- 1 Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Netzwerk.
- **3** Drücken Sie Netzwerk-Reset.
- 4 Drücken Sie Ja.
- 5 Drücken Sie 2 Sekunden lang Ja zur Bestätigung.

Netzwerk-Konfigurationsliste drucken

🕅 Hinweis

Knotenname: Den Knotennamen können Sie der Netzwerk-Konfigurationsliste entnehmen. Der Standardknotenname ist "BRNxxxxxxxxx für ein verkabeltes Netzwerk bzw. "BRWxxxxxxxxx für ein Wireless-Netzwerk. ("xxxxxxxxxx steht für die MAC-Adresse / Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.)

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen des MFC/DCP-Servers ausdrucken.



Drücken Sie Menü (Menu).

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ausdrucke zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Netzwerk-Konf. zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie Start S/W (Mono Start) oder Start Farbe (Colour Start).

- Drücken Sie MENÜ.
- 2 Drücken Sie Ausdrucke.
- Drücken Sie ▲ oder V, bis Netzwerk-Konf. angezeigt wird, und drücken Sie dann Netzwerk-Konf.
- Drücken Sie Start S/W (Mono Start) oder Start Farbe (Colour Start).

Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows[®])

Übersicht

Mit dem Treiberinstallations-Assistenten (Driver Deployment Wizard) kann die Installation von im Netzwerk angeschlossenen Druckern vereinfacht oder sogar automatisiert werden. Er kann darüber hinaus auch zur Erstellung von ausführbaren Dateien verwendet werden, mit denen ein Druckertreiber auf entfernten Computern automatisch installiert werden kann. Der entfernte PC muss dazu nicht mit einem Netzwerk verbunden sein.

Anschlussmethoden

Der Treiberinstallations-Assistent unterstützt die beiden folgenden Anschlussmethoden.

Peer-to-Peer

Der Drucker ist ans Netzwerk angeschlossen, doch jeder Benutzer spricht den Drucker direkt an, OHNE über eine zentrale Warteschlange zu drucken.



- 1 Client-Computer
- 2 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)

Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows®)

Gemeinsam genutztes Netzwerk

Das Gerät ist an ein Netzwerk angeschlossen und alle Druckaufträge werden über eine zentrale Warteschlange geleitet.



- 1 Client-Computer
- 2 Server bzw. Druckserver
- 3 TCP/IP oder USB
- 4 Drucker (Ihr Gerät)

Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows®)

Treiberinstallations-Assistenten installieren

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Fenster zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint. Klicken Sie auf Netzwerk-Utilities oder auf Erweitert und dann auf Netzwerk-Utilities.
- **Wählen Sie das Installationsprogramm Treiberinstallations-Assistent**.

Hinweis

Für Windows Vista[®]: Wenn das Fenster für die **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fortfahren**.

- 4 Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf Weiter.
- 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Klicken Sie auf **Beenden**. Der Treiberinstallations-Assistent ist nun installiert.

Treiberinstallations-Assistenten verwenden

- Wenn Sie den Treiberinstallations-Assistenten zum ersten Mal aufrufen, erscheint ein Willkommensbildschirm. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie MFC und klicken Sie anschließend auf Weiter.
- 3 Wählen Sie nun den Anschlusstyp für das Gerät, mit dem Sie drucken möchten.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option und folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen. Wenn Sie den Brother Peer-to-Peer Netzwerkdrucker gewählt haben, erscheint das folgende Fenster.

Treiberinstallations	s-Assistent		
Drucker w ählen			44
Wählen Sie den er	itsprechenden Netzwerk	drucker.	
Knotenname	Knotenadresse	Druckername	Standort 🔨
BRN220065	192,10,20,90	Brother MFC-XXXX	
Anschlusstreib LPR (Emp Mit Kr <u>NetBIOS</u> C I <u>P</u> P	er rfohlen) notennamen einrichten		P konfigurieren
Hilfe		<⊒urück	Weiter > Abbrechen

IP-Adresse einstellen

Falls das Gerät keine IP-Adresse hat, können Sie ihm mit dem Assistenten eine IP-Adresse zuweisen. Wählen Sie dazu das Gerät in der Liste aus und wählen Sie **IP konfigurieren**. Nun wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse eingeben können.

TCP/IP-Adress	e konfigurieren	
Geben Sie die TO dieses PrintServe	CP/IP-Konfiguration ers an.	[0K]
		Abbrechen
IP-Adresse	0.0.0.0	
Subnetzmaske	0.0.0.0	
Gateway	0.0.0.0	

Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows®)

5 Wählen Sie das Gerät, das Sie installieren möchten.

Falls der Druckertreiber, den Sie verwenden möchten, auf Ihrem Computer installiert ist:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Derzeit installierte Treiber** und wählen Sie das Gerät, das Sie installieren möchten, aus. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Falls der gewünschte Treiber nicht auf Ihrem Computer installiert ist:

Klicken Sie auf Datenträger... und geben Sie den Pfad für den Druckertreiber an.

Treiberinstallations-Assistent		
Wählen Sie den Druckertreiber		44
Wählen Sie einen Treiber für diesen Druc	sker.	
Brother MEC-XXXXX	(Windows 2000/XP)	
C Derzeit installierte Treiber		Löschen
Hilfe	≺⊒urück	Weiter > Abbrechen

6 Nach der Auswahl des richtigen Treibers klicken Sie auf Weiter.

Treiberinstallations-Assistent (Driver Deployment Wizard) (nur Windows®)

7 Nun wird eine Zusammenfassung angezeigt. Hier können Sie die Treibereinstellungen noch einmal überprüfen.



Eine ausführbare Datei erzeugen

Mit dem Treiberinstallations-Assistenten können Sie auch ausführbare .EXE-Dateien erzeugen. Diese Dateien können Sie im Netzwerk, auf einer CD-ROM oder einer Diskette speichern und sogar per E-Mail an andere Benutzer senden. Wenn diese Dateien gestartet werden, installieren und konfigurieren sie den Treiber automatisch ohne jeden Benutzereingriff.

Treiberdateien auf diesen PC kopieren und Installationsprogramm für andere Benutzer erze ugen.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Treiber auf Ihrem Computer installieren und gleichzeitig eine ausführbare Datei zur Installation auf anderen Computern mit gleichem Betriebssystem erzeugen möchten.

• Nur Installationsprogramm für andere Benutzer erzeugen.

Wählen Sie diese Option, wenn der Treiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist und Sie eine ausführbare Datei erzeugen möchten, ohne die Installation auf Ihrem Computer zu wiederholen.

🖉 Hinweis

Wenn das Drucken in Ihrem Netzwerk über Warteschlangen gesteuert wird und Sie eine ausführbare Datei für andere Benutzer erzeugen, die nicht auf die in dieser Datei definierte Warteschlange zugreifen können, wird bei der Installation des Treibers auf dem entfernten Computer das Drucken über LPT1 als Standardeinstellung gewählt.

Klicken Sie auf Beenden. Der Treiber wird automatisch auf Ihrem Computer installiert.

8

Drucken unter Windows[®] mit TCP/IP in einer Peer-to-Peer-Umgebung

Übersicht

Folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*, um Ihr Gerät im Netzwerk anzuschließen. Wir empfehlen, das Brother-Installationsprogramm von der CD-ROM zu verwenden, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde. Mit diesem Programm können Sie Ihr Gerät einfach im Netzwerk anschließen und die Netzwerksoftware sowie den Druckertreiber installieren, die Sie zur Konfiguration Ihres Gerätes für die Verwendung im Netzwerk benötigen. Sie werden Schritt für Schritt durch die Installation geführt, bis Ihr Brother-Gerät als Netzwerkdrucker verwendet werden kann.

Wenn Sie Windows[®] verwenden und Sie Ihr Gerät ohne das Brother-Installationsprogramm konfigurieren möchten, verwenden Sie das TCP/IP-Protokoll in einer Peer-to-Peer-Umgebung und folgen Sie den Anweisungen in diesem Kapitel. Hier wird erklärt, wie die Netzwerksoftware und die für den Betrieb Ihres Netzwerkdruckers benötigten Druckertreiber installiert werden.

Hinweis

- Die IP-Adresse muss konfiguriert sein, bevor Sie mit den Schritten in diesem Kapitel fortfahren. Falls die IP-Adresse noch nicht konfiguriert ist, lesen Sie zuerst *IP-Adresse und Subnetzmaske einrichten* auf Seite 13.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hostcomputer und das Gerät entweder zum gleichen Subnetzwerk gehören, oder dass andernfalls der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
- Wenn Sie mit Druckwarteschlangen im Netzwerk oder mit Netzwerkfreigabe (nur zum Drucken) arbeiten, finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema unter *Installation bei Verwendung einer* Druckwarteschlange im Netzwerk oder mit Netzwerkfreigabe (nur Druckertreiber) auf Seite 145.

Drucken unter Windows[®] mit TCP/IP in einer Peer-to-Peer-Umgebung

Standard-TCP/IP-Port konfigurieren

Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Fenster zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf Erstinstallation oder Fortgeschritten.
- Klicken Sie auf Nur Druckertreiber (für Netzwerk).
- 4 Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf **Weiter**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Wählen Sie Standardinstallation und klicken Sie anschließend auf Weiter.
- 6 Wählen Sie Brother Peer-to-Peer Netzwerkdrucker und klicken Sie dann auf Weiter.
- **7** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie anschließend auf **OK**.

🖉 Hinweis

Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Administrator nach dem Standort und Namen des Gerätes im Netzwerk.

8 Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten und klicken Sie abschließend auf Fertig stellen.

Drucken unter Windows[®] mit TCP/IP in einer Peer-to-Peer-Umgebung

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist

Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben und diesen für das Drucken im Netzwerk konfigurieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:



8 Schließen Sie die Dialogfelder Druckeranschlüsse und Eigenschaften.

Weitere Informationen

Informationen zum Konfigurieren der IP-Adresse des Gerätes finden Sie unter Gerät mit einer Ethernet-Kabelverbindung für ein Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW) auf Seite 10.

9

Drucken im Netzwerk mit einem Macintosh

Übersicht

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit einem Macintosh im Netzwerk mit einfacher Netzwerkkonfiguration unter Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x. drucken können.

Aktuelle Informationen über das Drucken mit einem Macintosh finden Sie im Brother Solutions Center unter <u>http://solutions.brother.com</u>.

MFC/DCP-Server wählen (TCP/IP)

Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie das Netzkabel anschließen.
- 2 Wählen Sie im Menü Gehe zu die Option Programme.
- **3** Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol Drucker-Dienstprogramm.
- Klicken Sie auf Hinzufügen.
 Mac OS X 10.3.9: Gehen Sie zu Schritt ⁽⁶⁾.
 Mac OS X 10.4 oder höher: Gehen Sie zu Schritt ⁽⁷⁾ fort.
- 6 Mac OS X 10.3.9: Wählen Sie die folgende Option.



Wählen Sie Brother MFC-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

00	Drucker	übersicht		
2	<u>a</u>	Q,+		
tandard-Browser	IP-Drucker		Suchen	
Druckername		٨	Verbindung	_
Brother MFC-XXX	XXX (BRN XXXXXX XXXX	XX)	Bonjour	
Name:	Brother MFC-XXXX	XX		
Name: Ort:	Brother MFC-XXXX	XX		
Name: Ort: Drucken mit:	Brother MFC-XXXX Brother MFC-XXXX	XX XX CUPS v1.1		

8 Klicken Sie auf den Drucker und klicken Sie dann auf Als Standard verwenden, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen. Der Drucker ist nun betriebsbereit.

Mac OS X 10.5.x

- **1** Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie das Netzkabel anschließen.
- 2 Wählen Sie im Menü Apple die Systemeinstellungen.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um Ihr Gerät hinzuzufügen.



5 Wählen Sie Brother MFC-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf Hinzufügen.



6 Wählen Sie im Popup-Menü **Standarddrucker** Ihr Modell, um es als Standarddrucker festzulegen. Der Drucker ist nun betriebsbereit.

Einstellungen des MFC/DCP-Servers ändern

Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Mit der Remote-Setup-Anwendung können Sie Einstellungen des Gerätes bzw. des MFC/DCP-Servers von einem Macintosh aus ändern. (Siehe *Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit dem Remote Setup ändern (nicht verfügbar für Windows Server[®] 2003/2008) (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-253CW, MFC-257CW und MFC-295CN) auf Seite 18.)*

Einstellungen des MFC/DCP-Servers mit BRAdmin Light ändern

Das Brother Dienstprogramm BRAdmin Light ist eine Java-Anwendung für Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x. Mit diesem Programm können Sie die Netzwerkeinstellungen netzwerkfähiger Brother-Geräte ändern.

🖉 Hinweis

- Verwenden Sie die Version von BRAdmin Light, die Sie auf der mit Ihrem Gerät gelieferten CD-ROM finden. Sie können auch die neueste Version von Brother BRAdmin Light von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist "BRNxxxxxxxxxx" f
 ür ein verkabeltes Netzwerk bzw. "BRWxxxxxxxxx" f
 ür ein Wireless-Netzwerk. ("xxxxxxxxxx" steht f
 ür die Ethernet-Adresse Ihres Ger
 ätes.)
- Starten Sie das Dienstprogramm BRAdmin Light. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol Macintosh HD auf Ihrem Desktop, und klicken Sie dann auf Library / Printers / Brother / Utilities. Doppelklicken Sie dann auf die Datei BRAdmin Light.jar.
- 2 Wählen Sie den MFC/DCP-Server, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
- 3 Wählen Sie PrintServer konfigurieren im Menü Steuerung.
- 4 Falls Sie ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein. Sie können nun die Einstellungen des MFC/DCP-Servers bearbeiten.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen über das Drucken im Netzwerk finden Sie unter <u>http://solutions.brother.com</u>.
- 2 Informationen zum Konfigurieren der IP-Adresse des Gerätes finden Sie unter Gerät mit einer Ethernet-Kabelverbindung für ein Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW) auf Seite 10.

10 Problemlösung

Übersicht

Falls einmal ein Problem mit Ihrem Brother-Gerät im Netzwerk auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der in diesem Kapitel gegebenen Informationen zu lösen. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden können, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter <u>http://solutions.brother.com</u>.

Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- Allgemeine Probleme
- Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware
- Druckprobleme
- Probleme beim Scannen und mit der PC-FAX-Anwendung
- Abhilfe bei protokollspezifischen Problemen
- Problemlösung für Wireless-Netzwerke

Allgemeine Probleme

Die CD-ROM wurde ins Laufwerk eingelegt, aber sie startet nicht automatisch

Wenn Ihr Computer die Funktion Autorun nicht unterstützt, wird das Menü nach dem Einlegen der CD-ROM nicht automatisch angezeigt. Starten Sie in diesem Fall das Programm **start.exe** im Hauptverzeichnis der CD-ROM.

Wie kann der Brother MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt werden?

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. (Siehe Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.)

Mein Computer kann das Gerät bzw. den MFC/DCP-Server nicht finden. Mein Gerät bzw. mein MFC/DCP-Server erscheint nicht im Fenster von Remote Setup, BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3.

■ Windows[®]

Firewall-Einstellungen am Computer verhindern eventuell das Zustandekommen der benötigten Netzwerkverbindung zum Gerät. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Firewall und installieren Sie die Treiber erneut.

Benutzer von Windows[®] XP SP2 oder höher:

- Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen.
- 2 Doppelklicken Sie auf Windows-Firewall.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein. Vergewissern Sie sich, dass Inaktiv (nicht empfohlen) ausgewählt ist.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Nachdem das Brother-Softwarepaket installiert wurde, aktivieren Sie die Firewall wieder.

Benutzer von Windows Vista[®]:

- 1 Klicken Sie auf 🌄, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und dann auf Einstellungen ändern.
- 2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen.
 - Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein. Vergewissern Sie sich, dass Inaktiv (nicht empfohlen) ausgewählt ist.

4 Klicken Sie auf OK.

A Hinweis

Nachdem das Brother-Softwarepaket installiert wurde, aktivieren Sie die Firewall wieder.

Macintosh

Wählen Sie Ihr Gerät erneut in der Geräteauswahl unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/ Utilities/DeviceSelector oder im Pulldown-Menü des ControlCenter2 aus.

Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware

Der Brother MFC/DCP-Server wird während des Einrichtens nicht von der Installationssoftware für den Netzwerkdruck oder vom Druckertreiber des Brother-Gerätes unter Windows[®] gefunden. Der Brother MFC/DCP-Server wird über die einfache Netzwerkkonfiguration unter Mac OS X nicht gefunden.

Für ein Netzwerk mit einer Ethernet-Kabelverbindung

Stellen Sie vor dem Installieren der Netzwerkdruck-Software bzw. des Druckertreibers sicher, dass Sie die Einstellung der IP-Adresse für den Brother MFC/DCP-Server abgeschlossen haben, wie in Kapitel 2 dieses Handbuches beschrieben.

Für ein Wireless-Netzwerk

Stellen Sie vor dem Installieren der Netzwerkdruck-Software bzw. des Druckertreibers sicher, dass Sie die Einstellung der IP-Adresse und die Wireless-Netzwerkeinstellungen für den Brother MFC/DCP-Server abgeschlossen haben, wie in Kapitel 3 dieses Handbuches beschrieben.

Prüfen Sie Folgendes:

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und betriebsbereit ist.

2 Prüfen Sie, ob das Display nach dem Anschließen an das Netzwerk für einen Moment LAN aktiv anzeigt.

Das Display zeigt LAN aktiv: Der MFC/DCP-Server ist mit dem Netzwerk verbunden. Das Display zeigt LAN aktiv nicht: Der MFC/DCP-Server ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

3 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsliste aus und überprüfen Sie, ob alle Einstellungen, z. B. die IP-Adresse, passend zu Ihrem Netzwerk vorgenommen wurden. Das Problem kann durch falsch eingegebene oder doppelt vergebene IP-Adressen verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse korrekt in den MFC/DCP-Server geladen wurde, und dass keinem anderen Knoten im betreffenden Netzwerk diese IP-Adresse zugeordnet wurde. Informationen zum Drucken der Netzwerkkonfigurationsliste finden Sie unter *Netzwerk-Konfigurationsliste drucken* auf Seite 116.

Problemlösung

4 Prüfen Sie, ob der MFC/DCP-Server in Ihrem Netzwerk erreichbar ist:

■ Windows[®]

- 1 Klicken Sie auf Start, Alle Programme, Zubehör und wählen Sie dann Eingabeaufforderung.
- 2 Versuchen Sie, den MFC/DCP-Server über die Eingabeaufforderung des Host-Betriebssystems mit folgendem Befehl anzusprechen:

ping ipaddress

Dabei ist ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. (Beachten Sie, dass es nach dem Einrichten der IP-Adresse manchmal bis zu zwei Minuten dauern, bis der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse geladen hat.)

Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x

- 1 Wählen Sie im Menü Gehe zu die Option Programme.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.
- **3** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Terminal**.
- **4** Versuchen Sie, den MFC/DCP-Server über das Terminalfenster anzusprechen: ping ipaddress

Dabei ist ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. (Beachten Sie, dass es nach dem Einrichten der IP-Adresse manchmal bis zu zwei Minuten dauern, bis der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse geladen hat.)

5 Funktioniert es nach dem Ausführen der Schritte 1 bis 4 immer noch nicht, setzen Sie den MFC/DCP-Server wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück und führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch. Informationen zum Zurücksetzen des MFC/DCP-Servers finden Sie unter *Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen* auf Seite 115.

6 Prüfen Sie Folgendes:

Wenn die Installation fehlschlägt, hat vielleicht die Firewall Ihres Computers die benötigte Netzwerkverbindung zum Gerät blockiert. In diesem Fall müssen Sie die Firewall deaktivieren und die Treiber erneut installieren. Informationen zum Deaktivieren der Firewall finden Sie unter *Allgemeine Probleme* auf Seite 130. Falls Sie eine persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.

Druckprobleme

Druckauftrag wird nicht gedruckt

Prüfen Sie den Status und die Konfiguration des MFC/DCP-Servers. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und betriebsbereit ist.
- 2 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsliste des Gerätes aus und überprüfen Sie, ob alle Einstellungen, z. B. die IP-Adresse, passend zu Ihrem Netzwerk vorgenommen wurden. Das Problem kann durch falsch eingegebene oder doppelt vergebene IP-Adressen verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse korrekt in den MFC/DCP-Server geladen wurde, und dass keinem anderen Knoten im betreffenden Netzwerk diese IP-Adresse zugeordnet wurde.
- 3 Prüfen Sie, ob der MFC/DCP-Server in Ihrem Netzwerk erreichbar ist:

■ Windows[®]

- 1 Versuchen Sie, den MFC/DCP-Server über die Eingabeaufforderung des Host-Betriebssystems mit folgendem Befehl anzusprechen:
 - ping ipaddress

Dabei ist ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. (Beachten Sie, dass es nach dem Einrichten der IP-Adresse manchmal bis zu zwei Minuten dauern, bis der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse geladen hat.)

Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x

- 1 Wählen Sie im Menü Gehe zu die Option Programme.
- 2 Öffnen Sie den Ordner Dienstprogramme.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol Terminal.
- 4 Versuchen Sie, den MFC/DCP-Server über das Terminalfenster anzusprechen:

ping ipaddress

Dabei ist ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. (Beachten Sie, dass es nach dem Einrichten der IP-Adresse manchmal bis zu zwei Minuten dauern, bis der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse geladen hat.)

Funktioniert es nach dem Ausführen der Schritte
bis
immer noch nicht, setzen Sie den MFC/DCP-Server wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück und führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch. Informationen zum Zurücksetzen des MFC/DCP-Servers finden Sie unter Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.

Fehler beim Drucken

Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an das Gerät gesendet haben (z. B. viele Seiten oder farbige Seiten in hoher Auflösung), kann das Gerät Ihren Druckauftrag noch nicht verarbeiten und stellt ihn deshalb zurück. Dauert es zu lange, bis das Gerät Ihren Auftrag verarbeiten kann, tritt eine Zeitüberschreitung ein, welche die Fehlermeldung auslöst. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem das Gerät die anderen Druckaufträge verarbeitet hat.
Probleme beim Scannen und mit der PC-FAX-Anwendung

Unter Windows[®] kann nicht im Netzwerk gescannt werden.

Die PC-FAX-Funktion funktioniert im Netzwerk unter Windows[®] nicht.

Firewall-Einstellungen am PC verhindern eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindungen zum Drucken, Scannen und zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk. Wenn Sie die Windows[®]-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, folgen

Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows[®]-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

UDP-Portnummern zur Firewall-Konfiguration

UDP-Port	Scannen im Netzwerk	PC-FAX im Netzwerk	Scannen im Netzwerk und PC-FAX im Netzwerk ¹
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

Fügen Sie auch Portnummer 137 hinzu, falls nach dem Hinzufügen von Port 54925 und 54926 weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten sollten. Portnummer 137 unterstützt auch das Drucken, die Speichermedium-Funktionen und das Remote Setup im Netzwerk.

Windows[®] XP SP2 oder höher:

1

- 1 Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass die Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein aktiviert ist.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und dann auf die Schaltfläche Einstellungen...
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen...
- 4 Fügen Sie Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzu, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".

2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.

- 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54925" ein.
- 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54925" ein.
- 5. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
- 6. Klicken Sie auf OK.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen...

- 6 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **54926** zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54926" ein.
 - 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54926" ein.
 - 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist.
 - 6. Klicken Sie auf OK.
- Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**
- 8 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **137** zum Scannen und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Faxempfang".
 - 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "137" ein.
 - 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "137" ein.
 - 5. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK.

Windows Vista[®]:

- Klicken Sie auf , Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und dann auf Einstellungen ändern.
- 2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK.
- **3** Vergewissern Sie sich, dass die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** eingeschaltet ist.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**
- 6 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2. Portnummer: Geben Sie "54925" ein.
 - 3. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 4. Klicken Sie auf **OK**.

Problemlösung

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**

8 Um den Port **54926** für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

- 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
- 2. Portnummer: Geben Sie "54926" ein.
- 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist.
- 4. Klicken Sie auf OK.

9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK.

Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registrierkarte Ausnahmen und klicken Sie auf OK.

10

Problemlösung für Wireless-Netzwerke

Probleme beim Einrichten des Wireless-Netzwerkes

Der Brother MFC/DCP-Server wird während des Einrichtens nicht vom Brother Wireless-Setup-Assistenten gefunden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und betriebsbereit ist.
- 2 Stellen Sie Ihren Computer näher an das Brother-Gerät und versuchen Sie es erneut.
- Setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Einstellungen zurück und versuchen Sie es erneut. Informationen zum Zurücksetzen des MFC/DCP-Servers finden Sie unter Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen auf Seite 115.

Warum muss ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes während des Einrichtens auf "LAN (Kabel)" einstellen, obwohl ich es für ein Wireless-LAN einstellen möchte?

Wenn Sie Windows[®] 2000 oder Mac OS X 10.3.9 - 10.5.x benutzen oder Ihr Computer über ein Netzwerkkabel mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, sollten Sie das Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel an Ihren Access Point, Hub oder Router anschließen. Außerdem müssen Sie die Netzwerkeinstellung Ihres Gerätes vorübergehend auf LAN (Kabel) einstellen. Im Verlauf der Einrichtung wird die Netzwerkeinstellung dann auf WLAN umgestellt.

■ Windows[®]:

Wireless-Konfiguration für Windows[®] mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 48.

Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden auf Seite 28.

Macintosh:

Wireless-Konfiguration für Macintosh mit dem Brother-Installationsprogramm (für DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW) auf Seite 73.

Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld verwenden auf Seite 28.

Probleme mit der Wireless-Verbindung

Die Wireless-Netzwerkverbindung ist manchmal deaktiviert.

Der Wireless-Netzwerkverbindungsstatus ist abhängig von der Umgebung, in der sich das Brother-Gerät und andere Wireless-Geräte befinden. Die folgenden Bedingungen können Probleme verursachen:

- Eine Betonwand oder eine Wand, die Metallelemente enthält, befindet sich zwischen dem Brother-Gerät und dem Access Point.
- Elektrogeräte wie Fernseher, Computer, Mikrowellenherde, Wechselsprechanlagen, Handys/Funktelefone, Batterieladegeräte und Wechselstromadapter werden in der Nähe Ihres Netzwerkes betrieben.
- Ein Rundfunksender oder eine Hochspannungsleitung ist nicht weit von Ihrem Netzwerk entfernt.
- In der näheren Umgebung wird eine Leuchtstofflampe ein- oder ausgeschaltet.

10



Mit Diensten arbeiten

Ein Dienst oder Service ist eine Ressource, auf die Computer, die über den Brother MFC/DCP-Server drucken wollen, zugreifen können. Der Brother MFC/DCP-Server stellt die folgenden vordefinierten Dienste bereit (mit dem Befehl SHOW SERVICE in der Fernkonsole des Brother MFC/DCP-Servers kann eine Liste der verfügbaren Dienste abgerufen werden). Geben Sie an der Eingabeaufforderung HELP ein, um eine Liste der unterstützten Befehle anzuzeigen.

Service (Beispiel)	Definition
BINARY_P1	TCP/IP-Binär-, NetBIOS-Dienst
TEXT_P1	TCP/IP-Textservice (fügt am Ende jeder Zeile einen Wagenrücklauf ein)
BRNxxxxxxxxxx	TCP/IP-Binär

Dabei steht xxxxxxxxx für die MAC-Adresse /Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.

Weitere Verfahren zur Einrichtung der IP-Adresse (für fortgeschrittene Anwender und Administratoren)

Informationen zum Konfigurieren Ihres Gerätes für ein Netzwerk mit BRAdmin Light finden Sie im Abschnitt *IP-Adresse und Subnetzmaske einrichten* auf Seite 13.

IP-Adresse mit DHCP konfigurieren

Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist eines von mehreren Protokollen zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der MFC/DCP-Server seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server, und sein Name wird bei allen mit RFC 1001 und 1002 kompatiblen dynamischen Namensdiensten registriert.

🖉 Hinweis

Wenn Sie Ihren MFC/DCP-Server nicht über DHCP, BOOTP oder RARP konfigurieren möchten, stellen Sie "Fest" als Boot-Methode ein. Der MFC/DCP-Server erhält dann eine feste IP-Adresse und versucht nicht, seine IP-Adresse von einem dieser Dienste zu erhalten. Sie können die Boot-Methode mit dem Dienstprogramm BRAdmin Light einstellen.

A

IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren

BOOTP ist eine Alternative zu RARP mit dem Vorteil, dass mit BOOTP auch die Konfiguration von Subnetzmaske und Gateway möglich ist. Um die IP-Adresse mit BOOTP zu konfigurieren, müssen Sie sich zunächst vergewissern, dass BOOTP auf Ihrem Hostcomputer installiert ist und ausgeführt wird. (Es sollte in der Datei /etc/services auf Ihrem Host als echter Service erscheinen. Geben Sie man bootpd ein oder ziehen Sie Ihre Systemdokumentation zu Rate.) BOOTP wird normalerweise über die Datei /etc/inetd.conf gestartet. Sie können es daher gegebenenfalls durch Entfernen des Zeichens "#" vor dem BOOTP-Eintrag in dieser Datei aktivieren. So sieht ein typischer BOOTP-Eintrag in der Datei /etc/inetd.conf aus:

#bootp dgram udp wait /usr/etc/bootpd bootpd -i

Bei manchen Systemen kann dieser Eintrag "bootps" anstelle von "bootp" lauten.

Hinweis

Um BOOTP zu aktivieren, löschen Sie einfach das Zeichen "#" in einem Editor (ist das Zeichen "#" nicht vorhanden, dann ist BOOTP bereits aktiviert). Bearbeiten Sie dann die BOOTP-Konfigurationsdatei (in der Regel /etc/bootptab) und tragen Sie Namen, Netzwerktyp (1 für Ethernet), MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) und IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des MFC/DCP-Servers ein. Leider ist das Format dieser Einträge nicht standardisiert. Schlagen Sie deshalb in Ihrer Systemdokumentation nach, wie diese Angaben einzutragen sind. (Bei vielen UNIX[®]-Systemen gibt es dafür auch Beispielvorlagen in der

bootptab-Datei, an denen Sie sich orientieren können.) Hier einige Beispiele für typische /etc/bootptab-Einträge (in einem Wireless-Netzwerk erscheint "BRW" anstatt "BRN"):

BRN008077310107 1 00:80:77:31:01:07 192.189.207.3

und

BRN008077310107:ht=ethernet:ha=008077310107:\ip=192.189.207.3:

Manche Implementierungen der BOOTP-Hostsoftware reagieren nicht auf BOOTP-Anfragen, wenn kein Download-Dateiname in der Konfigurationsdatei enthalten ist. Erzeugen Sie in diesem Fall einfach eine Nulldatei auf dem Host und geben Sie den Namen dieser Datei und ihren Pfad in der Konfigurationsdatei an.

Wie bei RARP lädt der MFC/DCP-Server beim Einschalten des Gerätes seine IP-Adresse vom BOOTP-Server.

IP-Adresse mit RARP konfigurieren

Die IP-Adresse des Brother MFC/DCP-Servers kann auch mit der Funktion Reverse ARP (RARP) auf Ihrem Hostcomputer konfiguriert werden. Öffnen Sie dazu die Datei /etc/ethers (erstellen Sie diese Datei, falls sie nicht existiert). Fügen Sie dann einen Eintrag wie den folgenden ein:

00:80:77:31:01:07 BRN008077310107 (oder BRW008077310107 für ein Wireless-Netzwerk)

Dabei ist der erste Eintrag die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des MFC/DCP-Servers und der zweite Eintrag der Name des MFC/DCP-Servers (dies muss derselbe Name sein, der auch in der Datei /etc/hosts angegeben wurde).

Starten Sie den RARP-Dämon, falls er nicht bereits läuft. Der entsprechende Befehl dazu lautet je nach System rarpd, rarpd –a, in.rarpd –a oder ähnlich. Geben Sie man rarpd ein oder schlagen Sie weitere Informationen in Ihrer Systemdokumentation nach. Geben Sie bei einem Berkeley UNIX[®]-basierten System den folgenden Befehl ein, um zu überprüfen, ob der RARP-Dämon läuft:

ps -ax | grep -v grep | grep rarpd

Bei AT&T UNIX[®]-basierten Systemen geben Sie ein:

ps -ef | grep -v grep | grep rarpd

Der Brother-MFC/DCP-Server erhält die IP-Adresse vom RARP-Dämon, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

IP-Adresse mit APIPA konfigurieren

Der Brother MFC/DCP-Server unterstützt das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing). Damit können DHCP-Clients ihre IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch konfigurieren, wenn kein DHCP-Server verfügbar ist. Das Gerät wählt seine IP-Adresse aus dem Adressbereich von 169.254.1.0 bis 169.254.255. Die Subnetzmaske wird automatisch auf 255.255.0.0 und die Gateway-Adresse auf 0.0.0.0 eingestellt.

Standardmäßig ist das APIPA-Protokoll aktiviert. Sie können das APIPA-Protokoll über das Funktionstastenfeld des Gerätes deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie unter APIPA auf Seite 106.

IP-Adresse mit ARP konfigurieren

Falls Sie die BRAdmin-Anwendung nicht verwenden können und in Ihrem Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, können Sie auch den Befehl ARP verwenden. Dieser Befehl ist auf Windows[®]-Systemen mit installiertem TCP/IP und auf UNIX[®]-Systemen verfügbar. Um den ARP-Befehl auszuführen, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

arp -s ipaddress ethernetaddress

Dabei ist ethernetaddress die Ethernet-Adresse (MAC-Adresse) des MFC/DCP-Servers und ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. Beispiele:

■ Windows[®]

Auf Windows[®]-Systemen muss ein Bindestrich "-" zwischen den einzelnen Zeichen der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) eingegeben werden.

arp -s 192.168.1.2 00-80-77-31-01-07

■ UNIX[®]/Linux[®]

Auf UNIX[®]- und Linux[®]-Systemen muss in der Regel ein Doppelpunkt ":" zwischen den einzelnen Zeichen der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) eingegeben werden.

arp -s 192.168.1.2 00:80:77:31:01:07

🖉 Hinweis

Um den Befehl arp -s verwenden zu können, müssen der MFC/DCP-Server und der Computer im gleichen Ethernet-Segment sein (d. h. es darf sich kein Router zwischen MFC/DCP-Server und Betriebssystem befinden).

Ist ein Router vorhanden, können Sie BOOTP oder eine andere in diesem Kapitel beschriebene Methode verwenden, um seine IP-Adresse festzulegen. Wenn Ihr Netzwerk für die Vergabe von IP-Adressen über BOOTP, DHCP oder RARP konfiguriert wurde, kann der Brother MFC/DCP-Server seine IP-Adresse von jedem dieser Dienste beziehen. In diesem Fall benötigen Sie den ARP-Befehl nicht. Der ARP-Befehl kann nur einmal verwendet werden. Wenn die IP-Adresse bereits erfolgreich mit ARP konfiguriert wurde, kann sie aus Sicherheitsgründen nicht mehr mit ARP geändert werden. Jeder Versuch, die IP-Adresse mit ARP zu ändern, wird vom MFC/DCP-Server ignoriert. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, verwenden Sie dazu TELNET (mit dem Befehl SET IP ADDRESS) oder setzen Sie den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück (danach können Sie den ARP-Befehl wieder verwenden).

Um den den MFC/DCP-Server zu konfigurieren und seinen Verbindungsstatus zu überprüfen, geben Sie den Befehl ping ipaddress ein. Dabei ist ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers. Beispiel: ping 192.189.207.2.

IP-Adresse über die TELNET-Konsole konfigurieren

Sie können die IP-Adresse auch mit dem Befehl TELNET ändern.

TELNET ist eine effektive Methode zur Änderung der IP-Adresse des Gerätes. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass im MFC/DCP-Server bereits eine gültige IP-Adresse hinterlegt wurde.

Geben Sie an der Eingabeaufforderung TELNET ipaddress ein, wobei ipaddress die IP-Adresse des MFC/DCP-Servers ist. Wenn die Verbindung hergestellt wurde, drücken Sie die Eingabetaste, um zur Eingabeaufforderung "#" zu gelangen. Geben Sie dann ein Kennwort ein, falls ein Kennwort eingestellt wurde.

Sie werden nun aufgefordert, einen Benutzernamen einzugeben. Sie können einen beliebigen Namen eingeben.

Als Eingabeaufforderung wird nun Local> angezeigt. Geben Sie SET IP ADDRESS ipaddress ein, wobei ipaddress die IP-Adresse ist, die Sie dem MFC/DCP-Server zuweisen möchten. (Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welche IP-Adresse zu verwenden ist.) Beispiel:

Local> SET IP ADDRESS 192.168.1.3

Nun müssen Sie die Subnetzmaske einstellen. Geben Sie dazu SET IP SUBNET subnet mask ein, wobei subnet mask die Subnetzmaske ist, die Sie dem MFC/DCP-Server zuweisen möchten. (Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welche Subnetzmaske verwendet werden soll.) Beispiel:

Local> SET IP SUBNET 255.255.0

Wenn Ihr Netzwerk nicht in Subnetze unterteilt ist, verwenden Sie eine der folgenden Standard-Subnetzmasken:

255.0.0.0 für Netzwerke der Klasse A

255.255.0.0 für Netzwerke der Klasse B

255.255.255.0 für Netzwerke der Klasse C

Die Zifferngruppe ganz links in der IP-Adresse beschreibt, um welche Art von Netzwerk es sich handelt. Der Wert dieser Zifferngruppe liegt im Bereich von 1 und 127 für Netzwerke der Klasse A (z. B. 13.27.7.1), im Bereich von 128 und 191 für Netzwerke der Klasse B (z. B. 128.10.1.30) und im Bereich von 192 und 255 für Netzwerke der Klasse C (z. B. 192.168.1.4).

Wenn Sie einen Gateway (Router) verwenden, geben Sie dessen Adresse mit dem Befehl SET IP ROUTER routeraddress ein, wobei routeradress die IP-Adresse des Gateways ist, den Sie dem MFC/DCP-Server zuweisen möchten.

Zum Beispiel:

Local> SET IP ROUTER 192.168.1.4

Geben Sie SET IP METHOD STATIC ein, um die IP-Adresse als statische Adresse zu konfigurieren.

Überprüfen Sie, ob Sie die IP-Daten richtig eingegeben haben. Geben Sie dazu den Befehl SHOW IP ein.

Geben Sie EXIT oder STRG-D ein (halten Sie dazu zum Beispiel die STRG-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste "D"), um die Arbeit mit der Remote Console (Fernkonsole) zu beenden.

Installation bei Verwendung einer Druckwarteschlange im Netzwerk oder mit Netzwerkfreigabe (nur Druckertreiber)

🖗 Hinweis

Wenn Sie einen in Ihrem Netzwerk gemeinsam genutzten Drucker einrichten möchten, empfehlen wir Ihnen, vor der Installation des Druckers den Warteschlangen- und Freigabenamen des Druckers mit Ihrem Systemadministrator abzusprechen.

- 1 Starten Sie das Installationsprogramm auf der CD-ROM wie in der *Installationsanleitung* beschrieben.
- Wählen Sie die Modellbezeichnung und, falls erforderlich, Ihre Sprache, und klicken Sie dann auf Erstinstallation bzw. Erweitert.
- Klicken Sie auf Nur Druckertreiber (für Netzwerk).
- 4 Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf **Weiter**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Wählen Sie Standardinstallation und klicken Sie anschließend auf Weiter.
- 6 Wählen Sie Über das Netzwerk gemeinsam benutzter Drucker und klicken Sie dann auf Weiter.
- 7 Wählen Sie die Warteschlange Ihres Druckers und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis

Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Administrator nach dem Standort und Namen des Gerätes im Netzwerk.

8 Klicken Sie auf **Beenden**.

Installation mit Webdiensten (Windows Vista[®])

🖉 Hinweis

- Die IP-Adresse muss konfiguriert sein, bevor Sie mit den Schritten in diesem Abschnitt fortfahren. Falls die IP-Adresse noch konfiguriert werden muss, lesen Sie zuerst Gerät mit einer Ethernet-Kabelverbindung für ein Netzwerk konfigurieren (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW) auf Seite 10.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hostcomputer und der MFC/DCP-Server entweder zum gleichen Subnetzwerk gehören oder dass andernfalls der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
- Mit Webdiensten wird nur die Druckerunterstützung installiert.



Klicken Sie auf 👩 und wählen Sie dann Netzwerk.

2 Der Webdienst-Name des Gerätes wird mit dem Druckersymbol angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.

🖉 Hinweis

Der Webdienst-Name des Brother-Gerätes besteht aus dem Namen Ihres Modells und der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) Ihres Gerätes (z. B. Brother MFC-XXXX [XXXXXXXXXXXX]).

- 3 Klicken Sie im Listenfeld auf Installieren.
- 4 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK.
- 5 Wählen Sie Treibersoftware suchen und installieren.
- 6 Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- Wählen Sie am Computer Nicht online suchen und dann Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert).
- 8 Wählen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk und dann den Ordner **driver \ win2kxpvista**.
- 9 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf **OK**, um die Installation zu starten.

B

Technische Daten des MFC/DCP-Servers

Verkabeltes Netzwerk (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

ModelIname des MFC/DCP-Servers	NC-190h				
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum PC-Fax senden ¹ und PC-Fax empfangen ² (nur Windows [®]) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup ² vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light ³ ist im Lieferumfang enthalten.				
Unterstützung	Windows [®] 2000 Professional	, Windows [®] XP,			
von	Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003/2008 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition ⁴				
	Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10	0.5.x ⁵			
Protokolle	IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS/WINS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, FTP-Server, TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner Port, Web Services (Printing), LLTD-Responder			
Netzwerktyp	Ethernet 10/100 Base-TX Au	to Negotiation			
Verwaltungsprogramme ⁶	nme ⁶ BRAdmin Light für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] und Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x				
	BRAdmin Professional 3 für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition und Windows Vista [®]				
	Web BRAdmin ⁶ für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition und Windows Vista [®]				
	Client-Computer mit einem W	/ebbrowser, der Java™ unterstützt.			

¹ Nicht verfügbar für DCP-Modelle.

² Nicht verfügbar für DCP-Modelle und MFC-295CN

³ Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von Brother BRAdmin Professional 3 verwenden. Sie können diese von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.

⁴ Nur Drucken für Windows Server[®] 2003/2008

⁵ Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center <u>http://solutions.brother.com/</u>.

⁶ Web BRAdmin und BRAdmin Professional 3 können Sie von der Website <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.

Wireless-Netzwerk (nicht verfügbar für DCP-365CN, DCP-395CN und MFC-295CN)

ModelIname des MFC/DCP-Servers	NC-200w				
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum PC-Fax senden ¹ und PC-Fax empfangen ² (nur Windows [®]) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup ² vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light ³ ist im Lieferumfang enthalten				
Unterstützung von	Windows [®] 2000 Pro	fessional, Windows [®] XP,			
	Windows [®] XP Profe Windows Server [®] 20	ssional x64 Edition, Windows Vista [®] , 003/2008 und Windows Server [®] 2003 x64 Edition ⁴			
	Mac OS X 10.3.9 - 1	0.4.x - 10.5.x ⁵			
Protokolle	IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS/WINS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port910 DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, FTP-Ser TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner Port, Web Services (Printing), LLTD-Responder			
Netzwerktyp	IEEE 802.11 b/g (Wireless LAN)				
Verwaltungsprogramme ⁶	BRAdmin Light für V Windows [®] XP Profe Mac OS X 10.3.9 - 1	Vindows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, ssional x64 Edition, Windows Vista [®] und I0.4.x - 10.5.x			
	BRAdmin Profession Windows [®] XP Profe	nal 3 für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, ssional x64 Edition und Windows Vista [®]			
	Web BRAdmin ⁶ für Windows [®] XP Profe	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, ssional x64 Edition und Windows Vista [®]			
	Client-Computer mit	einem Webbrowser, der Java™ unterstützt.			
Frequenz	2412-2472 MHz				
HF-Kanäle	USA/Kanada	1-11			
	Andere	1-13			
Kommunikationsmodus	Infrastruktur, Ad-hoc (nur 802.11b)				
Datenraten	802.11b	11/5.5/2/1 Mbps			
	802.11g	54/48/36/24/18/12/11/9/6/5.5/2/1 Mbps			
Geräteabstand	70 m bei niedrigster Standort.)	Datenrate. (Der Abstand ist abhängig von Umgebung und			
Netzwerk-Sicherheit	SSID/ESSID, 128 (104) / 64 (40) bit WEP, WPA2-PSK (AES), WPA-PSK (TKIP/AES)				

InstallationshilfeSecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™, AOSS™(Konfiguration per
Tastendruck)

- ¹ Nicht verfügbar für DCP-Modelle.
- ² Nicht verfügbar DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW.
- ³ Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von Brother BRAdmin Professional 3 verwenden. Sie können diese von <u>http://solutions.brother.com</u> herunterladen.
- ⁴ Nur Drucken für Windows Server[®] 2003/2008
- ⁵ Die neusten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center <u>http://solutions.brother.com/</u>.
- ⁶ Web BRAdmin und BRAdmin Professional 3 können Sie von der Website http://solutions.brother.com herunterladen.

Funktionstabelle und werkseitige Einstellungen

Für DCP-365CN und MFC-295CN

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen
5.Netzwerk	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
		2.IP-Adresse	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000] ¹
		3.Subnet-Mask	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000] ¹
		4.Gateway	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		5.Knotenname	BRNxxxxxxxxxxxx= (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes)
			(bis zu 15 Zeichen)
		6.WINS-Konfig.	Auto/Fest
		7.WINS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		8.DNS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		9.APIPA	Ein/Aus
	2.Ethernet		Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD
	3.MAC-Adresse		
	0.Netzwerk-Reset		

Für DCP-395CN

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1
Netzwerk	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
		IP-Adresse	[000-255].[000-255].
			[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000]. ¹
		Subnet-Mask	[000-255].[000-255].
			[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000]. ¹
		Gateway	[000-255].[000-255].
			[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].
		Knotenname	BRNxxxxxxxxxxx = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes)
			(bis zu 15 Zeichen)
			BRNXXXXXXXXXXX*
		WINS-Konfig.	Auto/Fest
		WINS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].
			[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		DNS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].
			[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		APIPA	Ein/Aus
	Ethernet		Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD
	MAC-Adresse		
	Netzwerk-Reset		

Für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen
5.Netzwerk	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
		2.IP-Adresse	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000]. ¹
		3.Subnet-Mask	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000]. ¹
		4.Gateway	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		5.Knotenname	BRWxxxxxxxxxxxx= (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes)
			(bis zu 15 Zeichen)
		6.WINS-Konfig.	Auto/Fest
		7.WINS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		8.DNS-Server	Primär/Sekundär
			[000-255].[000-255].[000-255].[000-255].
			[000].[000].[000].[000]
		9.APIPA	Ein/Aus
	2.Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
	3.SES/WPS/AOSS	—	
	4.WPS + PIN-Code	—	
	5.WLAN-Status	1.Status	Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/Keine Verbindung
		2.Signal	<pre>Signal:Stark/Signal:Mittel/Signal:Schwach/ Signal:Keines</pre>
		3.SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
		4.KommModus	Ad-hoc/Infrastruktur
	6.MAC-Adresse		
	7.WLAN aktiv		Ein/ Aus
	0.Netzwerk-Reset		

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen 1
3.Netzwerk	1.LAN (Kabel)	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			2.IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000] ¹
			3.Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000] ¹
			4.Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			5.Knotenname	BRNxxxxxxxxxxxx = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes)
				(bis zu 15 Zeichen)
				BRNXXXXXXXXXXX*
			6.WINS-Konfig.	Auto/Fest
			7.WINS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			8.DNS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			9.APIPA	Ein/Aus
		2.Ethernet		Auto/1008-FD/1008-HD/108-FD/ 108-HD
		3.MAC-Adresse		
	2.WLAN	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			2.IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000] ¹
			3.Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000] ¹
			4.Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen 1
3.Netzwerk	2.WLAN	1.TCP/IP	5.Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX = (Ethernet-Adresse Ihres Gerätes)
(i onseizung)	(i onsetzung)	(i onsetzung)		(bis zu 15 Zeichen)
				BRWXXXXXXXXXXXX
			6.WINS-Konfig.	Auto/Fest
			7.WINS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			8.DNS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			9.APIPA	Ein/Aus
		2.Setup-Assist.		(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
		3.SES/WPS/AOSS	—	
		4.WPS + PIN-Code	—	
		5.WLAN-Status	1.Status	Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/ Keine Verbindung
			2.Signal	Signal:Stark/Signal:Mittel/ Signal:Schwach/Signal:Keines
			3.SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
			4.KommModus	Ad-hoc/Infrastruktur
		6.MAC-Adresse		
	3.Netzwerk I/F			LAN (Kabel)/WLAN
	0.Netzwerk-Reset			

Andere Modelle:

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2
Netzwerk	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000]. ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRNxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
				(bis zu 15 Zeichen)
				BRNXXXXXXXXXXX*
			WINS-Konfig.	Auto/Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein/Aus
		Ethernet		Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD
		MAC-Adresse		
	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000]. ¹
			Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000]. ¹
			Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2
Netzwerk	WLAN	TCP/IP	Knotenname	
(Fortsetzung)	(Fortsetzung)	(Fortsetzung)		= (Ethernet-Adresse Inres Gerates)
				(bis zu 15 Zeichen)
				BRWXXXXXXXXXXX*
			WINS-Konfig.	Auto/Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär
				[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255].
				[000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein/Aus
		Setup-Assist.	—	(SSID aus Liste wählen oder manuell hinzufügen)
		SES/WPS/AOSS	/WPS/AOSS —	
		WPS + PIN-Code	—	
		WLAN-Status	Status	Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/ Verbindung fehlgeschl.
			Signal	Signal:Stark/Signal:Mittel/ Signal:Schwach/Signal:Keines
			SSID	(Die SSID wird mit bis zu 32 Stellen angezeigt)
			KommModus	Ad-hoc/Infrastruktur
		MAC-Adresse		
	Netzwerk I/F			LAN (Kabel)/WLAN
	Netzwerk-Reset			

Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt.

¹ Beim Verbinden mit dem Netzwerk stellt das Gerät IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch auf Werte ein, die für Ihr Netzwerk geeignet sind.

Texteingabe

Für Touchscreen-Modelle

In einigen Menüs des Gerätes müssen Buchstaben eingegeben werden. Drücken Sie Me, um Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen zu wählen. Jeder Schaltfläche auf dem Touchscreen sind bis zu vier Buchstaben zugeordnet.

Drücken Sie die jeweilige Schaltfläche so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.



Leerzeichen eingeben

Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie Ma, um Sonderzeichen zu wählen, und drücken Sie dann auf die Leerzeichen-Schaltfläche ... oder

🖉 Hinweis

Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeilschaltflächen unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann auch zeichen einfügen, indem Sie den Cursor an die betreffende Stelle bewegen und das Zeichen eingeben.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Schaltfläche liegende Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie
, um den Cursor nach rechts zu bewegen, bevor Sie noch einmal auf die Schaltfläche drücken.

Für MFC-Modelle

In einigen Menüs müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu sind auf den Zifferntasten drei oder vier Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und * befinden sich keine Buchstaben, da Sie zur Eingabe von können Sonderzeichen dienen.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal
2	а	b	С	А	В	С	2	а
3	d	е	f	D	Е	F	3	d
4	g	h	i	G	Н	I	4	g
5	j	k	I	J	К	L	5	j
6	m	n	0	Μ	Ν	0	6	m
7	р	q	r	S	Р	Q	R	S
8	t	u	V	Т	U	V	8	t
9	W	х	у	Z	W	Х	Y	Z

Zum Ändern von Wireless-Netzwerkeinstellungen

Für andere Menüeinstellungen

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	А	В	С	2
3	D	E	F	3
4	G	Н	I	4
5	J	К	L	5
6	Μ	Ν	0	6
7	Р	Q	R	S
8	Т	U	V	8
9	W	Х	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ∢ zu dem falsch geschriebenen Zeichen und drücken Sie dann **Storno (Clear/Back)**. Geben Sie nun das richtige Zeichen ein. Sie können auch Zeichen einfügen.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen, geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ▶ und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, **#** oder **0** und dann **◄** oder **▶**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es dann mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

Drücken Sie * für:	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , /
Drücken Sie # für:	:;<=>?@[]^_
Drücken Sie 0 für:	0 \ { } ~

Für DCP-Modelle

Drücken Sie mehrmals ▲ oder ▼, um den Text einzugeben und drücken Sie dann OK.

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Drücken Sie Vergr./Verkl. (Enlarge/Reduce), um den Cursor nach links zu bewegen.

Drücken Sie Kopienanzahl (Number of Copies), um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Für andere Modelle

Drücken Sie ∢oder ▶, um den Cursor zu bewegen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Zeichen zu wählen. Folgende Zeichen stehen zur Verfügung: abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789 (space)!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{}~

Korrigieren

Für DCP-373CW, DCP-375CW und DCP-377CW

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen korrigieren möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste Vergr./Verkl. (Enlarge/Reduce) oder Kopienanzahl (Number of Copies) unter das falsch geschriebene Zeichen. Wählen Sie dann mit den Tasten ▲ und ▼ das gewünschte Zeichen. Drücken Sie anschließend wiederholt die Taste Kopienanzahl (Number of Copies), um den Cursor zurück an das Textende zu bewegen.

Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**. Alle Zeichen über und rechts vom Cursor werden gelöscht. Geben Sie dann das gewünschte Zeichen ein.

Für andere Modelle

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen korrigieren möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ oder ► unter das falsch geschriebene Zeichen. Wählen Sie dann mit den Tasten ▲ und ▼ das gewünschte Zeichen. Drücken Sie anschließend wiederholt die Taste ►, um den Cursor zurück an das Textende zu bewegen.

Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**. Alle Zeichen über und rechts vom Cursor werden gelöscht. Geben Sie dann das gewünschte Zeichen ein.

Anhang C

Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe

Teil der in diesem Produkt verwendeten Software ist gSOAP-Software.

Portions created by gSOAP are Copyright (C) 2001 2004 Robert A. van Engelen, Genivia inc. All Rights Reserved.

THE SOFTWARE IN THIS PRODUCT WAS IN PART PROVIDED BY GENIVIA INC AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANYWAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notices appear in all copies and that both the copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. This software is provided "as is" without express or implied warranty.

Die von gSOAP erstellten Teile sind urheberrechtlich geschützt: Copyright (C) 2001 2004 Robert A. van Engelen, Genivia inc. Alle Rechte vorbehalten.

DIE IM RAHMEN DIESES PRODUKTS VERWENDETE SOFTWARE WURDE TEILWEISE VON DER GENIVIA INC ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN ABGELEHNT. DER URHEBER HAFTET AUF KEINEN FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE (SEI ES IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER VERSCHULDENSUNABHÄNGIGEN HAFTUNG ODER DER DELIKTSHAFTUNG EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND SONSTIGES) FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHENDE UNMITTELBARE, MITTELBARE, BEILÄUFIG ENTSTEHENDE ODER KONKRETE SCHÄDEN, VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZLEISTUNGEN ("EXEMPLARY DAMAGES") ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWARE ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUST, GEWINNAUSFÄLLE ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN); DIES GILT AUCH DANN, WENN DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS EIN SOLCHER SCHADEN EINTRETEN KÖNNTE.

Hiermit wird das Recht auf unentgeltliche Nutzung, Vervielfältigung und Modifizierung sowie auf unentgeltlichen Vertrieb dieser Software für beliebige Zwecke eingeräumt, wobei die vorstehenden Copyright-Vermerke in allen Exemplaren und sowohl der Copyright-Vermerk als auch dieser Genehmigungsvermerk in der zugehörigen Dokumentation erscheinen müssen. Die Bereitstellung der Software erfolgt ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen.

Dieses Produkt enthält SNMP-Software von WestHawk Ltd.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002 by Westhawk Ltd

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notices appear in all copies and that both the copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. This software is provided "as is" without express or implied warranty.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002 by Westhawk Ltd

Hiermit wird das Recht auf unentgeltliche Nutzung, Vervielfältigung und Modifizierung sowie auf unentgeltlichen Vertrieb dieser Software für beliebige Zwecke eingeräumt, wobei die vorstehenden Copyright-Vermerke in allen Exemplaren und sowohl der Copyright-Vermerk als auch dieser Genehmigungsvermerk in der zugehörigen Dokumentation erscheinen müssen. Die Bereitstellung der Software erfolgt ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen.

Hinweise zu OpenSSL

OpenSSL License

Copyright © 1998-2005 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl.core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

OpenSSL-Lizenz

Copyright © 1998-2005 The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten.

Der Weitervertrieb und die Verwendung in Quell- und Binärformaten, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode sind der vorstehende Copyright-Vermerk, dieses Bedingungsverzeichnis sowie der nachstehende Haftungsausschluss zu übernehmen.

2. Beim Weitervertrieb im Binärformat sind der vorstehende Copyright-Vermerk, dieses Bedingungsverzeichnis sowie der nachstehende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder sonstigen im Rahmen des Weitervertriebs zur Verfügung gestellten Materialien wiederzugeben.

3. Sämtliches Werbematerial, in dem die Funktionen oder Verwendung dieser Software aufgeführt sind, muss den folgenden Hinweis enthalten: "Dieses Produkt enthält von OpenSSL Project entwickelte Software zur Verwendung mit dem OpenSSL-Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. Die Bezeichnungen "OpenSSL-Toolkit, und "OpenSSL Project" dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht für Zwecke der Werbung für Produkte, die auf dieser Software beruhen, verwendet werden. Zur Erteilung einer schriftlichen Genehmigung wenden Sie sich bitte an openssl-core@openssl.org.

5. Auf dieser Software beruhende Produkte dürfen weder die Bezeichnung "OpenSSL" erhalten, noch darf "OpenSSL" ohne vorherige schriftliche Genehmigung von OpenSSL Project in entsprechenden Bezeichnungen verwendet werden.

6. Beim Weitervertrieb in jeglicher Form ist folgender Hinweis aufzunehmen: "Dieses Produkt enthält von OpenSSL Project entwickelte Software zur Verwendung mit dem OpenSSL-Toolkit (http://www.openssl.org/)"

DIE BEREITSTELLUNG DIESER SOFTWARE DURCH OpenSSL PROJECT ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN ABGELEHNT. OpenSSL PROJECT ODER SEINE MITWIRKENDEN HAFTEN AUF KEINEN FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE (SEI ES IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER VERSCHULDENSUNABHÄNGIGEN HAFTUNG ODER DER DELIKTSHAFTUNG EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND SONSTIGES) FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHENDE UNMITTELBARE, MITTELBARE, BEILÄUFIG ENTSTEHENDE ODER KONKRETE SCHÄDEN, VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZLEISTUNGEN ("EXEMPLARY DAMAGES") ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWARE ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUST, GEWINNAUSFÄLLE ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN); DIES GILT AUCH DANN, WENN DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS EIN SOLCHER SCHADEN EINTRETEN KÖNNTE.

Dieses Produkt enthält von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschriebene kryptografische Software. Dieses Produkt enthält von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschriebene Software.

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, Ihash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)" The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

Originale SSLeay-Lizenz

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) Alle Rechte vorbehalten.

Bei diesem Paket handelt es sich um eine von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschriebene SSL-Implementierung. Die Implementierung wurde in Übereinstimmung mit Netscapes SSL geschrieben.

Diese Bibliothek kann für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke genutzt werden, solange die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt werden. Die nachstehenden Voraussetzungen finden Anwendung auf sämtliche Codes in dieser Vertriebsversion (RC4, RSA, Ihash, DES etc.), und nicht nur auf SSL-Code. Die mit dieser Vertriebsversion mitgelieferte SSL-Dokumentation unterliegt denselben urheberrechtlichen Bedingungen, mit der Ausnahme, dass der Rechteinhaber Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) ist.

Inhaber des Urheberrechts ist weiterhin Eric Young. Sämtliche Copyright-Vermerke dieser Art im Code dürfen nicht entfernt werden. Bei Verwendung dieses Pakets im Rahmen eines Produkts ist Eric Young als Urheber der aus der Bibliothek verwendeten Teile aufzuführen. Dies kann in Form einer Meldung beim Programmstart oder im Rahmen der Dokumentation (online oder als Handbuch) zum Paket erfolgen.

Der Weitervertrieb und die Verwendung in Quell- und Binärformaten, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode sind der Copyright-Vermerk, dieses Bedingungsverzeichnis sowie der nachstehende Haftungsausschluss zu übernehmen.

2. Beim Weitervertrieb im Binärformat sind der vorstehende Copyright-Vermerk, dieses Bedingungsverzeichnis sowie der nachstehende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder sonstigen im Rahmen des Weitervertriebs zur Verfügung gestellten Materialien wiederzugeben.

3. Sämtliches Werbematerial, in dem die Funktionen oder Verwendung dieser Software aufgeführt sind, muss den folgenden Hinweis enthalten: "Dieses Produkt enthält von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschriebene kryptografische Software,. Das Wort "kryptografische" kann weggelassen werden, wenn die aus der Bibliothek verwendeten Routinen keine kryptografischen Routinen sind :-).

4. Wenn Sie Windows-spezifischen Code (oder Bearbeitungen hiervon) aus dem Anwendungsverzeichnis (Anwendungscode) verwenden, müssen Sie folgenden Hinweis aufnehmen: "Dieses Produkt enthält von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschriebene Software".

DIE BEREITSTELLUNG DIESER SOFTWARE DURCH ERIC YOUNG ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN ABGELEHNT. DER URHEBER ODER SEINE MITWIRKENDEN HAFTEN AUF KEINEN FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE (SEI ES IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER VERSCHULDENSUNABHÄNGIGEN HAFTUNG ODER DER DELIKTSHAFTUNG EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND SONSTIGES) FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHENDE UNMITTELBARE, MITTELBARE, BEILÄUFIG ENTSTEHENDE ODER KONKRETE SCHÄDEN, VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZLEISTUNGEN ("EXEMPLARY DAMAGES") ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWARE ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUST, GEWINNAUSFÄLLE ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN); DIES GILT AUCH DANN, WENN DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS EIN SOLCHER SCHADEN EINTRETEN KÖNNTE.

Eine Änderung der Lizenz- und Vertriebsbedingungen für öffentlich verfügbare Versionen oder Bearbeitungen dieses Codes ist nicht möglich, d.h. dieser Code kann nicht ohne Weiteres kopiert und mit einer anderen Vertriebslizenz belegt werden [dies schließt die Öffentliche GNU-Lizenz ein].

Stichwortverzeichnis

Α

AES	21
Anmerkungen zur Open Source-Liz	zenzvergabe 160
AOSS™	.25, 39, 57, 82, 107
APIPA	
ARP	
Authentifizierung	

В

Betriebssysteme BINARY_P1 BOOTP	
BRAdmin Light BRAdmin Professional 3 Brother	1, 4, 13, 16 1, 4, 17
Zubehör und Verbrauchsmaterialien Brother Solutions Center Brother-Installationsprogramm	iv 13, 17, 129 25, 27

С

Custom Raw Port .	
-------------------	--

D

140
140
8
105
123
126
123

Е

F

Firewall	131,	133,	135
Funktionstastenfeld			96

G

Gateway	100
L	
IP-Adresse	10, 98

Κ

Kanäle	
Knotenname	101

L

LLMNR	 	9
LPR/LPD	 	9

Μ

MAC-Adresse	113
mDNS	9
MFC/DCP-Servereinstellung	

Ν

NetBIOS-Namensauflösung	8
Netzwerkdruck	6
Netzwerk-Konfigurationsliste	
Netzwerkschlüssel	21

0

Offenes System		20
Offenes System	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2

Ρ

PBC	
Peer-to-Peer	
Ping	
PIN-Verfahren	
Protokolle	8

R

RARP	8, 142
Remote Setup	
RFC 1001	

S

SecureEasySetup™	
Shared Key	
SNMP	9
SSID	
Status Monitor	
Subnetzmaske	11, 99

Stichwortverzeichnis

Т

TCP/IP	
TCP/IP-Protokoll	8
Technische Daten	
TELNET	9, 144
Text	
Eingabe	157
Sonderzeichen	159
TEXT_P1	140
TKIP	21
Treiberinstallations-Assistent	1

V

√erschlüsselung21

W

Warenzeichen	i
Web BRAdmin	4
Webdienste	9, 146
WEP	21
Werkseitige Einstellungen	115
Werkseitige Netzwerkeinstellungen wieder	
herstellen	115
Wi-Fi Protected Setup [™] 25, 26, 39, 44, 57,	82, 107
WINS	8
WINS-Konfig.	102
WINS-Server	103
Wireless-Netzwerk	19
WPA-PSK/WPA2-PSK	21

Ζ

Zubehör und Verbrauchsmaterialieniv
